

Anwesenheitsliste**Niederschrift Nr. 1/2018**Sitzung der Gemeindevertretung **Nübbel**am **Montag, dem 18.06.2018** in **Nübbel**von **19.30 Uhr** bis **21.25** Uhr Sitzungsraum: **kleine Turnhalle, Achterfeld 21**

Unterbrechungen (von - bis Uhr)

Sämtliche Mitglieder der/des

Gemeindevertretung Nübbelwaren mit Schreiben vom **06.06.2018** unter Mitteilung der Tagesordnung ordnungsgemäß eingeladen.

Vorsitzender war:

Bürgermeister Rudolf Ehlers

Schriftführer war:

Gemeindebeschäftigte Birte Eggers**Anwesend waren** (stimmberechtigt):

- | | |
|---|----------------------------|
| 1. Bürgermeister/GV Rudolf Ehlers (bis TOP 7) | 10. GV Bodo Weber |
| 2. GVIN Ramona Thiel | 11. GV Rainer Osthorst |
| 3. GV Jens Hinz | 12. GVIN Regina Fredrik |
| 4. GVIN Katrin List | 13. GV Wilfried Thiel |
| 5. Bürgermeisterin Michaela Teske (ab TOP 7) | 14. GV Timo Kluck |
| 6. GVIN Julia Schachtner | 15. GVIN Renate Gellenbeck |
| 7. GV Christian Pitsch | |
| 8. GV Kay Christiansen | |
| 9. GV Jan Neels | |

Zusätzlich waren anwesend (nicht stimmberechtigt):

146 Zuhörer**Frau Dahnke als Gleichstellungsbeauftragte****Herr Becker von der Schleswig-Holsteinischen Landeszeitung ab 20.45 Uhr**

Entschuldigt abwesend waren (Begründung):

Unentschuldigt fehlten:

Beschlussfähigkeit **war gegeben** **war nicht gegeben**

Tagesordnung

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit durch den bisherigen Vorsitzenden der Gemeindevertretung
2. Mitteilungen des Bürgermeisters
3. Feststellung des ältesten Mitgliedes
4. Entgegennahme der Erklärungen über die Bildung von Fraktionen und Benennung der Fraktionsvorsitzenden
5. Wahl der/des Vorsitzenden
6. Verpflichtung der/des Vorsitzenden durch das älteste Mitglied
7. Übernahme des Vorsitzes durch die/den neue/n Vorsitzende/n
8. Wahl der Stellvertreter der/des Vorsitzenden und Verpflichtung durch die/den Vorsitzende/n
9. Verpflichtung der übrigen Mitglieder der Gemeindevertretung durch die/den Vorsitzende/n
10. Wahl der Mitglieder des Ausschusses zur Vorprüfung der Gültigkeit der Gemeindewahl am 26. Mai 2013
11. Wahl der Mitglieder der ständigen Ausschüsse und deren Stellvertreter bzw. Stellvertreterinnen und der Ausschussvorsitzenden und deren Stellvertreter bzw. Stellvertreterinnen
12. Wahl der Stellvertreterin/des Stellvertreters der Bürgermeisterin/des Bürgermeisters im Amtsausschuss und Wahl des weiteren Mitgliedes im Amtsausschuss und dessen Stellvertreter/in
13. Wahl des weiteren Mitgliedes in der Verbandsversammlung des „Abwasserzweckverbandes des Wirtschaftsraumes Rendsburg“ und dessen Stellvertreter/in
14. Bestellung von 3 Vertretern im Kindergartenbeirat und deren Stellvertreter
15. Vorschlag zur Bestellung eines/einer Vertreters/in der Gemeinde Nübbel im Aufsichtsrat der Amtsschwesternstation Fockbek gGmbH
16. Bestellung von Mitgliedern in der Regionalkonferenz der Gebietsentwicklungsplanung des Lebens- und Wirtschaftsraumes Rendsburg und deren Stellvertreter
17. Niederschrift Nr. 28/2013 der Sitzung am 29.04.2013
18. Einwohnerfragestunde
19. Beratung und Beschluss über die Gründung einer Arbeitsgruppe zum Thema „Sportplatz“ hier: Auf Antrag der SPD-Fraktion
20. Anfragen und Mitteilungen
21. Wahl der Schöffen für die Geschäftsjahre 2014 – 2018

Zu TOP 1 = Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit durch den bisherigen Vorsitzenden der Gemeindevertretung

Der Vorsitzende, Bürgermeister Ehlers, eröffnet die Sitzung. Er begrüßt alle Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter, insbesondere die neuen Mitglieder, die anwesenden Gäste, und die Verwaltung. **Der Vorsitzende** stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit der Gemeindevertretung fest. Es wird einstimmig beschlossen, den Tagesordnungspunkt 21 nicht öffentlich beraten zu lassen.

Zu TOP 2 = Mitteilungen des Bürgermeisters

Der Vorsitzende, Bürgermeister Ehlers, berichtet:

- über die Sanierung der Eiderbrücke. Heute um 15.30 Uhr sind die ersten Brückenteile verschoben worden. Der Anfang war etwas verzögert, da die Breitbandverlegung nicht berücksichtigt wurde und der Aufbau des Kranes sich verzögert hat. Der Aufbau des Kranes erfolgte vom 06.06. bis 08.06.2018. Vom 18.06. bis 29.06.2018 werden die Fahrbahnen abgetragen. Vom 25.06. bis 03.08.2018 finden die Betonarbeiten statt. Betriebsferien sind vom 09.07. bis 20.07. 2018 und vom 16.07. bis 27.07.2018. Die abschließenden Stahlbauarbeiten sollen vom 23.07. bis 03.08.2018 erfolgen. Die Fertigstellung ist auf den 17.08.2018 terminiert.
- Das mehrere Straßenlampen als defekt gemeldet wurden (Sandkoppel/Birkenstraße). Diese wurden von ihm bereits gemeldet. Es muss evtl. nochmal nachgefragt werden.
- Die Baumaßnahme Sandkoppel ist abgeschlossen, aber noch mangelhaft.
- Das Online Portal WiFi4EU. Die Registrierung der Gemeinde Nübbel ist erfolgreich erfolgt. Aufgrund der hohen Anmeldezahlen musste das Verfahren eingestellt werden. Die Registrierungen bleiben aber aufrechterhalten. Es muss evtl. eine neue Bewerbung erfolgen. Da die Anmeldung mit der persönlichen Mail-Adresse von Herrn Ehlers erfolgt ist, muss noch darüber gesprochen werden, wie es weiter läuft.
- Zur GEP gibt es keine Neuigkeiten. Es soll ja noch ein neuer Verband Rendsburg 2030 gegründet werden. Es müssen Satzungen noch angepasst werden.
- Die Vorfahrtsschilder für die Straße „Magnolienweg“ sind auf dem Bauhof und müssen noch angebracht werden.
- Der Wasserverband Mitteleider tauscht weiter die Wasserleitungen aus. Es wurde damals mitgeteilt, dass der gesamte Austausch 5 Jahre dauern wird. Die Wasserleitungen werden auf den neusten Stand gebracht.
- Die Unbedenklichkeitsbescheinigung für die Ortsbegrüßungsschilder liegt vor. Da die Statik der Fundamente geändert wurden, entstehen Mehrkosten in Höhe von 150,00 € bis 200,00 € netto. Diese Entscheidung wollte Herr Ehlers nicht mehr treffen, so dass die Aufstellung auf diese Woche verschoben wurde.
- Bürgermeister Ehlers ergreift das Wort zu der heutigen Sitzung und verliest eine Mail von 2013 des BFN, dass er von dieser Fraktion zur Bürgermeisterwahl nicht unterstützt wird. 2013 kam es zum Losentscheid, der zu seinen Gunsten ausfiel. Er selbst hat damals gesagt, dass der Bürgermeister kein König von Nübbel ist. Die heutige Sitzverteilung ist aus seiner Sicht (8:7) kein Zeichen für einen gewünschten Wechsel. Es hat jeder seine verschiedene Sichtweise. Nun steht ein Wechsel nach 24 Jahren bevor. Ihm selbst kann kein Vorwurf gemacht werden. Er hat sich in den 24 Jahren immer um das Wohl der Gemeinde gekümmert. Die neu ausgewiesenen Baugebiete sind Verdienste für die Gemeinde. Er darf sich aus seiner Sicht selbst loben und hat die 24 Jahre als Bürgermeister zum Glück bei bester Gesundheit überstanden. Er wird sein Mandat noch behalten und sich weiter für das Wohl der Gemeinde einsetzen. Er hat 270 Wählerstimmen erhalten, die ihm das Vertrauen ausgesprochen haben.
- Am 30.01.2018 fand ein Gespräch mit Herrn Harald Striewski statt. Herr Striewski spendet für die Eiderbrücke 100.000,00 €. Es ist jetzt Verwaltungskunst das Geld zweckentsprechend einzusetzen und die Fördergelder in der angedachten Form zu behalten.
- Über eine niedliche Geschichte. Es trifft öfters einen kleinen Jungen auf dem Sportplatz. Dieser will gerne eine BMX-Bahn haben. Bürgermeister Ehlers sagte ihm zu, dass hierfür ein Platz gesucht wird. Der kleine Junge fragte jetzt nach, warum Herr

Ehlers jetzt ausziehen muss. Dies sind Momente, die immer in schöner Erinnerung bleiben.

Zu TOP 3 = Feststellung des ältesten Mitgliedes

Der Vorsitzende stellt fest, dass er selbst das älteste Mitglied in der Gemeindevertretung ist und die Sitzungsleitung nicht führen möchte. **Bürgermeister Ehlers** übergibt den Vorsitz an das zweitälteste Mitglied der Gemeindevertretung **GVin List**. Diese übernimmt den Vorsitz.

Zu TOP 4 = Entgegennahme der Erklärungen über die Bildung von Fraktionen und Benennung der Fraktionsvorsitzenden

Die Vorsitzende, GVin Frau List, beantragt für alle noch folgenden Wahlen die Verhältniswahl, sofern die Gemeindeordnung oder die Amtsordnung dies vorsehen.

Die Vorsitzende nimmt die Erklärungen der Gemeindevertreter/innen über die Bildung zu einer Fraktion gemäß § 32 a Gemeindeordnung entgegen und verliest diese. GVin Teske, GV Weber, GVin Fredrik, GV Osthorst, GVin Gellenbeck, GV Kluck, GV Thiel haben sich zur Fraktion Bürgerforum Nübbel (BFN) zugehörig erklärt. Als Fraktionsvorsitzender wird GV Thiel, als Stellvertretender Fraktionsvorsitzender wird GV Weber benannt. Der KWG-Fraktion zugehörig erklären sich GV Neels, GV Christiansen und GV Ehlers. Als Fraktionsvorsitzender wird GV Christiansen, als Stellvertretender Fraktionsvorsitzender wird GV Neels benannt. GV Hinz, GVin Schachtner und GVin Thiel erklären sich der CDU-Fraktion zugehörig. Als Fraktionsvorsitzende wird GVin Frau Schachtner, als Stellvertretender Fraktionsvorsitzender wird GV Hinz benannt. Der SPD-Fraktion zugehörig erklären sich GVin List und GV Pitsch. Als Fraktionsvorsitzende wird GVin List, als stellvertretender Fraktionsvorsitzender wird GV Pitsch benannt.

Zu TOP 5 = Wahl der/des Vorsitzenden

Der Vorsitzende bittet um Vorschläge für die Wahl der/ des Vorsitzende/n und Bürgermeisterin/s.

Es wird aus der Gemeindevertretung Frau Michaela Teske vorgeschlagen.

Weitere Vorschläge werden nicht eingebracht. Frau Teske würde die Wahl annehmen.

Es wird geheime Wahl beantragt. Daher wird ein Wahlausschuss bestehend aus je einem Mitglied der Fraktionen gebildet. Der Wahlausschuss besteht aus GVin Fredric, GVin Schachtner, GV Neels und GV Pitsch.

Der Wahlausschuss bereitet die Stimmzettel vor und händigt diese nacheinander an die Gemeindevertreter aus. Nachdem alle gewählt haben, wird vom Wahlausschuss die Auszählung durchgeführt. **Es entfallen auf Frau Teske:**

8 Ja-Stimmen

4 Nein-Stimmen

3 Enthaltungen

Somit hat Frau Teske die absolute Mehrheit der gesetzlichen Mitgliederzahl erreicht und ist zur Bürgermeisterin der Gemeinde Nübbel gewählt worden.

Zu TOP 6 = Verpflichtung der/des Vorsitzenden durch das älteste Mitglied

GVin List verliest und überreicht die Ernennungsurkunde, wonach Frau Michaela Teske unter Berufung in das Beamtenverhältnis als Ehrenbeamtin für die Dauer der Wahlzeit der Gemeindevertretung zur Bürgermeisterin ernannt wird. Anschließend nimmt **GVin List der Bürgermeisterin** den Beamteneid ab.

ZU TOP 7 = Übernahme des Vorsitzes durch die/den neue/n Vorsitzenden

Bürgermeisterin Frau Teske bedankt sich für das Ihr entgegengebrachte Vertrauen und hofft auf eine gute Zusammenarbeit in den nächsten fünf Jahren. **Bürgermeisterin Frau Teske** übernimmt sodann die Sitzungsleitung für die folgenden Tagesordnungspunkte.

Zu TOP 8 = Wahl der Stellvertreter der/des Vorsitzenden und Verpflichtung durch die/den Vorsitzenden

Bürgermeisterin Frau Teske erläutert, dass für die Wahl der Stellvertreter des Vorsitzenden die Höchstzahlen nach dem Auszählverfahren nach Sainte Lague/Schepers maßgeblich seien. Demnach hätte die KWG und die CDU mit der gleichen ersten Höchstzahl das Vorschlagsrecht für die/den ersten Stellvertreter/in. Die CDU hat auf ihr Vorschlagsrecht verzichtet. Es wird von der KWG-Fraktion GV Christiansen zum 1. Stellvertreter der Vorsitzenden vorgeschlagen.

Weitere Vorschläge erfolgen nicht.

Bürgermeisterin Frau Teske erklärt, dass die Wahl grundsätzlich offen erfolge. Hiergegen regt sich kein Widerspruch.

Die Gemeindevertretung wählt GV Christiansen zum 1. Stellvertretenden Bürgermeister.

Abstimmungsergebnis: 15 dafür 0 dagegen 0 Enthaltung

GV Christiansen nimmt die Wahl an. **Bürgermeisterin Frau Teske** verliest und überreicht die Ernennungsurkunde, wonach Herr Kay Christiansen unter Berufung in das Beamtenverhältnis als Ehrenbeamter für die Dauer der Wahlzeit der Gemeindevertretung zum 1. Stellvertretenden Bürgermeister ernannt wird. Anschließend nimmt **Bürgermeisterin Frau Teske dem 1. Stellvertretenden Bürgermeister** den Beamteneid ab.

Das Vorschlagsrecht für die Wahl zur/m 2. Stellv. Bürgermeister/in steht der CDU-Fraktion zu.

Es wird GVin Thiel zur 2. Stellvertreterin der Vorsitzenden vorgeschlagen. Weitere Vorschläge erfolgen nicht.

Die Gemeindevertretung wählt GVin Thiel zur 2. Stellvertretenden Bürgermeisterin.

Abstimmungsergebnis: 15 dafür 0 dagegen 0 Enthaltung

GVin Thiel nimmt die Wahl an. **Bürgermeisterin Frau Teske** verliest und überreicht die Ernennungsurkunde, wonach Frau Ramona Thiel unter Berufung in das Beamtenverhältnis als

Ehrenbeamtin für die Dauer der Wahlzeit der Gemeindevertretung zur 2. Stellvertretenden Bürgermeisterin ernannt wird. Anschließend nimmt **Bürgermeisterin Frau Teske der 2. Stellvertretenden Bürgermeisterin** den Beamteneid ab.

Zu TOP 9 = Verpflichtung der übrigen Mitglieder der Gemeindevertretung durch die/den Vorsitzenden

Bürgermeisterin Frau Teske verpflichtet die weiteren Mitglieder der Gemeindevertretung durch Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung Ihrer Obliegenheiten und führt sie in ihre Tätigkeiten ein.

Zu TOP 10 = Wahl der Mitglieder des Ausschusses zur Vorprüfung der Gültigkeit der Gemeindewahl am 06. Mai 2018

Bürgermeisterin Frau Teske verliest die vorliegenden Vorschläge für die Besetzung des Ausschusses zur Vorprüfung der Gemeindewahl. Nachdem keine Änderungen geltend gemacht werden, wird über die Vorschläge en bloc abgestimmt.

Die Gemeindevertretung wählt die Mitglieder und Stellvertreter im Ausschuss zur Vorprüfung der Gemeindewahl wie folgt:

	Mitglied	Stellv.
Wahlprüfungsausschuss (4 GV)		
BFN	Bodo Weber	Regina Fredrik
KWG	Rudolf Ehlers	Kay Christiansen
CDU	Jens Hinz	Julia Schachtner
SPD	Katrin List	Christian Pitsch

Abstimmungsergebnis: 15 dafür 0 dagegen 0 Enthaltung

Zu TOP 11 = Wahl der Mitglieder der ständigen Ausschüsse und deren Stellvertreter bzw. Stellvertreterinnen und der Ausschussvorsitzenden und deren Stellvertreter bzw. Stellvertreterinnen

Zunächst werden die fünf Mitglieder und Stellvertreter im Finanzausschuss gewählt. **Bürgermeisterin Frau Teske** verliest die vorliegenden Vorschläge für die Besetzung des Ausschusses und der Stellvertretung. Nachdem keine Änderungen geltend gemacht werden, wird über die Vorschläge en bloc abgestimmt.

Die Gemeindevertretung wählt die Mitglieder und Stellvertreter im Finanzausschuss wie folgt:

	Mitglied	Stellv.
Finanzausschuss (5 GV)		
BFN	Bodo Weber	Rainer Osthorst
KWG	Vors. Kay Christiansen	Rudolf Ehlers
CDU	Stellv. Julia Schachtner	Ramona Thiel
BFN	Renate Gellenbeck	Timo Kluck

SPD	Katrin List	Christian Pitsch
-----	-------------	------------------

Abstimmungsergebnis: 15 dafür 0 dagegen 0 Enthaltungen

Bürgermeister Ehlers verliert die vorliegenden Vorschläge für die Besetzung des Sozial-, Kultur- und Schulausschuss und der Stellvertretung. Über die Vorschläge wird en bloc abgestimmt.

Die Gemeindevertretung wählt die Mitglieder und Stellvertreter im Sozial-, Kultur- und Schulausschuss wie folgt:

	Mitglied	Stellv.
Sozial-, Kultur-,u. Schulausschuss (7/3)		
BFN	Christian Rohrandt (WB)	Meike Krüger (WB)
KWG	Jan Neels	Kay Christiansen
CDU Vors.	Ramona Thiel	Julia Schachtner
BFN	Timo Kluck	Renate Gellenbeck
SPD Stellv.	Doris Riebeling (WB)	Katrin List
BFN	Regina Fredrik	Michaela Teske
BFN/KWG/CDU (SPD)	Isabel Franneck (WB)	Christian Pitsch

Abstimmungsergebnis: 15 dafür 0 dagegen 0 Enthaltungen

Bürgermeisterin Frau Teske verliert die vorliegenden Vorschläge für die Besetzung des Bau-, Planungs- und Umweltausschuss und der Stellvertretung. Nachdem keine Änderungen geltend gemacht werden, wird über die Vorschläge en bloc abgestimmt.

Die Gemeindevertretung wählt die Mitglieder und Stellvertreter im Bau-, Planungs- und Umweltausschuss wie folgt:

	Mitglied	Stellv.
Bau-, Planungs- und Umweltausschuss (6/2)		
BFN	Kirsten Haas (WB)	Regina Fredrik
KWG	Jan Neels	Kay Christiansen
CDU	Jens Hinz	Ramona Thiel
BFN Vors.	Wilfried Thiel	Michaela Teske
SPD	Christian Pitsch	Peter Röschmann (WB)
BFN Stellv.	Rainer Osthorst	Bodo Weber

Abstimmungsergebnis: 15 dafür 0 dagegen 0 Enthaltungen

Zu TOP 12 = Wahl der Stellverteterin/des Stellvertreters der Bürgermeisterin/des Bürgermeisters im Amtsausschuss und Wahl des weiteren Mitglieds im Amtsausschuss und dessen Stellvertreter/in

Bürgermeisterin Frau Teske erläutert, dass die Bürgermeisterin kraft Amtes Mitglied im Amtsausschuss sei. Als ihr Stellvertreter wird **GV Osthorst** vorgeschlagen. Weitere Vorschläge erfolgen nicht. Geheime Wahl wird nicht beantragt.

Die Gemeindevertretung wählt GV Osthorst zum Stellvertreter des Bürgermeisters im Amtsausschuss.

Abstimmungsergebnis: 15 dafür 0 dagegen 0 Enthaltungen

Bürgermeisterin frau Teske führt aus, dass der Gemeinde Nübbel nach der Amtsordnung ein weiterer Sitz im Amtsausschuss zustehe. Das Wahlvorschlagsrecht obliege nach der beantragten Verhältniswahl der CDU und KWG-Fraktion zu.

Es wird GV Ehlers als weiteres Mitglied im Amtsausschuss und **GVin Thiel** als dessen Stellvertreterin vorgeschlagen. Weitere Vorschläge werden nicht geäußert. Es wird für die Wahl des weiteren Mitglieds geheime Wahl beantragt. Für die Wahl des stellvertretende Mitgliedes wird die Abstimmung per Handzeichen erfolgen.

Es wird der gleiche Wahlausschuss einberufen. Dieser bereitet die Stimmzettel vor und führt nachdem alle gewählt haben die Auszählung durch.

Es fallen auf GV Ehlers folgende Stimmen:

8 Ja-Stimmen

7 Nein-Stimmen

Somit ist GV Ehlers zum weiteren Mitglied im Amtsausschuss des Amtes Fockbek gewählt.

Die Gemeindevertretung wählt per Handzeichen GVin Thiel zum stellv. weiteren Mitglied im Amtsausschuss.

Abstimmungsergebnis: 15 dafür 0 dagegen 0 Enthaltungen

Zu TOP 13 = Wahl des weiteren Mitgliedes in der Versbandsversammlung des „Abwasserzweckverbandes des Wirtschaftsraumes Rendsburg“ und dessen Stellvertreter/in

Bürgermeisterin Frau Teske erläutert, dass gemäß Verbandssatzung die Bürgermeisterin Mitglied in der Versbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes sei und ihr Stellvertreter, also **GV Christiansen**, sie auch in der Versbandsversammlung vertrete. Es werden **GV Ehlers** als weiteres Mitglied in der Versbandsversammlung und als dessen Stellvertreter **GV Hinz** vor. Weitere Vorschläge erfolgen nicht; die Abstimmung erfolgt durch Handzeichen.

Die Gemeindevertretung wählt GV Ehlers zum weiteren Mitglied in der Versbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes und GV Hinz zu dessen Stellvertreter.

Abstimmungsergebnis: 15 dafür 0 dagegen 0 Enthaltungen

Bürgermeisterin Frau Teske erläutert, dass sie somit durch den 1. Stellvertretenden Bürgermeister, **GV Christiansen**, in der Versbandsversammlung vertreten werde.

Zu TOP 14 = Bestellung von 3 Vertretern im Kindergartenbeirat und deren Stellvertreter

Bürgermeisterin Frau Teske verliest die vorliegenden Vorschläge für die Bestellung von drei Vertretern im Kindergartenbeirat und dessen Stellvertreterinnen und Stellvertretern. Änderungen werden nicht geäußert. Die Abstimmung erfolgt durch Handzeichen.

Die Gemeindevertretung wählt die Vertreter im Kindergartenbeirat und deren Stellvertreter/innen wie folgt:

Kindergartenbeirat 3	Mitglied	Stellv.
BFN	Timo Kluck	Bodo Weber
KWG	Jan Neels	Rudolf Ehlers
CDU	Julia Schachtner	Ramona Thiel

Abstimmungsergebnis: 15 dafür 0 dagegen 0 Enthaltung

Zu TOP 15 = Vorschlag zur Bestellung eines/einer Vertreters/in der Gemeinde Nübbel im Aufsichtsrat der Amtsschwesternstation Fockbek gGmbH

Bürgermeisterin Frau Teske erläutert, dass die Gemeindevertretung einen Vertreter der Gemeinde im Aufsichtsrat der Amtsschwesternstation Fockbek gGmbH vorschlägt, die Bestellung erfolge durch den Amtsausschuss. Mitglied im Amtsausschuss sei sie als **Bürgermeisterin** sowie **GV Ehlers** als weiteres Mitglied. In der Vergangenheit sei es üblich gewesen, dass der Bürgermeister als Vertreter der Gemeinde im Aufsichtsrat der Amtsschwesternstation vorgeschlagen worden sei. Es wird aber vorgeschlagen das weitere Mitglied **GV Ehlers** zu bestellen.

Die Gemeindevertretung schlägt GV Ehlers als Vertreter der Gemeinde im Aufsichtsrat der Amtsschwesternstation Fockbek gGmbH vor.

Abstimmungsergebnis: 15 dafür 0 dagegen 0 Enthaltungen

Zu TOP 16 = Bestellung von Mitgliedern in der Regionalkonferenz der Gebietsentwicklungsplanung des Lebens- und Wirtschaftsraumes Rendsburg und deren Stellvertreter

Gemäß § 8 der Organisationssatzung der Entwicklungsagentur für den Lebens- und Wirtschaftsraum Rendsburg (Anstalt des öffentlichen Rechts) soll jede Fraktion der Trägerkommunen mit einem(r) Vertreter(in) in der Regionalkonferenz vertreten sein. **Bürgermeisterin Frau Teske** verliest die entsprechende Vorschlagsliste für die Mitglieder und deren Stellvertreter.

Die Gemeindevertretung wählt die Vertreter und deren Stellvertreter in der Regionalkonferenz wie folgt:

Regionalkonferenz Entwicklungsagentur	Mitglied	Stellv.
BFN	Rainer Osthorst	Renate Gellenbeck
KWG	Kay Christiansen	Rudolf Ehlers
CDU	Jens Hinz	Ramona Thiel

SPD	Christian Pitsch	Katrin List
Abstimmungsergebnis:	15 dafür	0 dagegen 0 Enthaltungen

Zu TOP 17 = Niederschrift Nr. 26/2018 der Sitzung am 23.04.2018

Einwände gegen die Niederschrift werden nicht erhoben. Sie wird mit 8 Ja-Stimmen bei 7 Enthaltungen (der neuen Gemeindevertreter/innen) genehmigt.

Zu TOP 18 = Einwohnerfragestunde

Herr Hessler informiert, dass er ein großes Problem im Bereich der Erhaltung des Schulstandortes Nübbel sieht. Herr Christiansen von der Grund- und Gemeinschaftsschule Fockbek verhindert, dass Nachzügler in die Grundschule Nübbel eingeschult werden können. Er versucht aktiv die Schüler/innen nach Fockbek einzuschulen. Es besteht aber eine freie Schuwahl. Die Waldorfschule schließt und es haben mehrere Eltern signalisiert, dass diese Interesse daran hätten, dass die Kinder in Nübbel eingeschult werden. Herr Christiansen hat den Eltern erklärt, dass die Schule die Klassenzüge festlegt und somit auch entscheidet, wer wo eingeschult wird. Dies ist in seinen Augen ein gravierendes Problem für die Gemeinde Nübbel. Hier muss gegengesteuert werden. Im Vertrag ist der Erhalt der Nübbeler Grundschule als Priorität festgehalten. Man darf als Gemeinde nicht mehr schweigen. GV Ehlers erklärt, dass zu diesem Sachverhalt auch schon Schriftverkehr mit Herrn Christiansen erfolgt ist. Er hat deutlich gemacht, dass die Fockbeker Schule sich nicht an die Abmachungen hält. (Hinweis der Verwaltung: Am 26.06.2018 findet ein erstes Gespräch mit der Schulleitung, Bürgermeisterin Frau Teske und der Verwaltung statt.)

Herr Becker von der Schleswig-Holsteinischen Landeszeitung erscheint ab 20.45 Uhr.

Herr Saffran bittet darum, dass eine Sperrung bezüglich der Sanierung der Eiderbrücke rechtzeitig für die Anwohner bekannt gemacht werden muss. Dies war bei der Aufstellung des Krans nicht erfolgt.

Herr Hessler fragt nach, ob bekannt ist, dass ein Auenwald Naturschutzgebiet in Nübbel entstehen soll. Hier könnte es zu Enteignungen kommen. Es wird berichtet, dass hierüber nichts bekannt ist. Herr Hessler wird der Gemeinde Nübbel Informationsmaterial zukommen lassen.

Der schulische Förderverein möchte wissen, ob gegen den Vandalismus am Niedrigseilgarten Anzeige gestellt worden ist. Da dies vermehrt vorgekommen ist, sollten Anzeige bei Vandalismus gestellt werden. Hinweis der Verwaltung. Ein Versicherungsschutz gegen Vandalismus besteht nicht.

Herr Hessler teilt mit, dass es im Schwimmbadbereich mit ausländischen Mitbürgern zu „Reibereien“ gekommen sei. Die jugendlichen Wachen hätten hier Schwierigkeiten mit dem Umgang der Situation. Frau Riebeling erklärt, als Flüchtlingshelferin, dass Gespräche erfolgt sind und sich seitdem kein Vorfall wieder ereignet hat. Das Problem ist behoben worden.

Ein Bürger beschwert sich über die Sauberkeit im Achterlang. Dies sind keine Zustände mehr. Die Gemeinde müsste sich um die Beete kümmern. Zusätzlich bemängelt er, dass Kraftfahrzeuge viel zu schnell im Achterlang fahren. Geschätzt teilweise 80 bis 90 km/h. Hier sollte die Gemeinde in Zusammenarbeit mit der Polizei Ge-

schwindigkeitskontrollen durchführen oder wie in der Ostlandstraße in Fockbek Geschwindigkeitsbegrenzungen aufstellen.

Zu TOP 19 = Beratung und Beschluss über die Gründung einer Arbeitsgruppe zum Thema „Sportplatz“ hier: Auf Antrag der SPD-Fraktion

Hierzu erteilt **Bürgermeisterin Frau Teske GVin List** das Wort. **GVin List** erklärt nochmals die Notwendigkeit, sich mit diesem Thema zu befassen. Dieses Thema wurde in der Vergangenheit nicht weiter verfolgt. Es gibt von der Entwicklungsagentur schon eine Arbeitsgruppe, die den Sportentwicklungsplan vorbereitet. Für den SV Nübbel ist es sehr wichtig, dass es einen bespielbaren Sportplatz gibt. Hier sollten sich die Fachausschüssen (Bau-, Planung- und Umweltausschuss sowie Sozial-, Kultur- und Schulausschuss) beschäftigen.

Herr Rathjen betreut die Arbeitsgruppe der Entwicklungsagentur und wird gebeten die Ergebnisse der Gruppe per Mail an alle Gemeindevertreter/innen zukommen zu lassen. Bürgermeisterin Frau Teske bittet darum, dass viele Gemeindevertreter/innen an der morgigen Veranstaltung teilnehmen. Die Einladungen sind versendet worden.

Zusätzlich bittet Sie darum, dass bis zur nächsten GV die Fraktionen Personen benennen, die diesem Gremium angehören möchten. Aus der jetzigen GV würden folgende Personen sich zur Verfügung stellen:

GV Hinz
GVin Thiel
GVin Fredrik
GV Kluck

Zusätzlich sollte der Vorsitzende des SSV Nübbel, Herr Ingo Harms zu den Sitzungen der Arbeitsgruppe eingeladen werden.

GV Ehlers ist der Meinung, dass es schon genug Ausschüsse, Gremien etc. gibt. Es sollte ein Fachausschuss mit dieser Angelegenheit betraut werden. Dieser kann die entsprechenden Verantwortlichen zu diesem Thema mit einbinden.

Es wird einstimmig beschlossen, dass sich der Bau-, Planungs- und Umweltausschuss mit dieser Thematik in der nächsten Sitzung beschäftigen wird. Es werden hierzu alle Verantwortlichen eingeladen. Die Verwaltung wird gebeten allen Mitgliedern die gesamten Verfahrensunterlagen zur Verfügung zu stellen. (Baupläne, Grundstücksangelegenheiten, Gutachten etc.)

Abstimmungsergebnis: 15 Ja-Stimmen

Zu TOP 20 = Anfragen und Mitteilungen

GV Pitsch fragt nach, ob die SPD für das Sommerfest den Sportplatz nutzen darf. **Bürgermeisterin Teske** erklärt, dass hier gegen keine Bedenken bestehen.

GV Christiansen fragt, ob die Verabschiedung der ehemaligen Gemeindevertreter/innen noch erfolgt, da dieses nicht auf der Tagesordnung stand. **Bürgermeisterin Frau Teske** erklärt, dass sie die Ehrung in einem würdigen Rahmen (extra Veranstaltung) vornehmen wird.

Gvin List fragt nach, ob es noch einen Terminkalender für die Sitzungen geben wird. **Bürgermeisterin Frau Teske** sagt zu, dass sie mit den Ausschussvorsitzenden sprechen wird und noch vor den Sommerferien ein Terminkalender verteilt wird.

Gemäß Beschluss unter Ausschluss der Öffentlichkeit.

Bevor zum Tagesordnungspunkt übergegangen wird, stellt sich Frau Dahnke als Gleichstellungsbeauftragte der Gemeinde Fockbek vor.

Über Einwendungen gegen Form und Inhalt dieser Niederschrift wird in der nächsten Sitzung entschieden.

Fockbek, 25.06.2018

Eg

Anwesenheitsliste**Niederschrift Nr. 2/2018**

Sitzung der Gemeindevertretung **Nübbel**

am **24.09.2018** in **Nübbel**

von **19.30 Uhr** bis **0.30 Uhr** Sitzungsraum: **Ole Kass**

Unterbrechungen (von - bis Uhr)

Sämtliche Mitglieder der/des
Gemeindevertretung Nübbel

waren mit Schreiben vom **13.09.2018** unter Mitteilung der Tagesordnung ordnungsgemäß eingeladen.

Vorsitzender war:

Bürgermeisterin Michaela Teske

Schriftführer war:

Gemeindebeschäftigte Nicole Dieterle

Anwesend waren (stimmberechtigt):

- | | |
|--|-----------------------------------|
| 1. Bürgermeisterin Michaela Teske | 10. GV Bodo Weber |
| 2. GVIN Ramona Thiel | 11. GV Rainer Osthorst |
| 3. GV Jens Hinz | 12. GVIN Regina Fredrik |
| 4. GVIN Katrin List | 13. GV Wilfried Thiel |
| 5. GV Rudolf Ehlers | 14. GV Timo Kluck |
| 6. GVIN Julia Schachtner | 15. GVIN Renate Gellenbeck |
| 7. GV Christian Pitsch | |
| 8. GV Kay Christiansen | |
| 9. GV Jan Neels | |

Zusätzlich waren anwesend (nicht stimmberechtigt):

WBIN Kirsten Haas

WB Hans-Peter Röschmann

WB Christian Rohrandt

Wehrführer Herr Rohwer und stellv. Wehrführer Herr Storm (Freiwillige Feuerwehr Nübbel)

Klaus Holling (Energieversorgung Nübbel eG)

13 Zuhörer

Entschuldigt abwesend waren (Begründung):

Unentschuldigt fehlten:

Beschlussfähigkeit

war gegeben

war nicht gegeben

Die Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht ergangen ist.

Vor Eintritt in die Tagesordnung stellt **die Vorsitzende** den Antrag, die Tagesordnung um die Punkte TOP 6 „Entwicklungsagentur für den Lebens- und Wirtschaftsraum Rendsburg AöR, 6.1 Organisationssatzung, 6.2 Region Rendsburg GmbH“ und TOP 7 „Internetpräsenz der Gemeinde Nübbel, hier: Beauftragung eines professionellen Anbieters“ zu erweitern.

Weiter stellt **die Vorsitzende** den Antrag, die Tagesordnungspunkte „Personalangelegenheiten“, „Grundstücksangelegenheiten“, „Vertragsangelegenheiten“ und „Stundung, Niederschlagung, Erlass“ nicht öffentlich zu beraten.

GVIN List stellt zudem den Antrag, die Tagesordnung um den Punkt 16 „weitere Anträge der SPD-Fraktion“ zu erweitern.

GV Christiansen stellt ebenfalls den Antrag, die Tagesordnung um den Punkt 17 „Anträge der KWG-Fraktion“ zu erweitern.

Es wird beschlossen, die Tagesordnung wie beantragt zu erweitern und die genannten Tagesordnungspunkte nicht öffentlich zu beraten.

Abstimmungsergebnis: 15 – 0 – 0

Sodann wird nach folgender Tagesordnung verfahren:

Öffentlicher Teil

1. Niederschrift Nr. 01/2018 der Sitzung am 18.06.2018
2. Einwohnerfragestunde
3. Mitteilungen der Bürgermeisterin
4. Beschluss über die Gültigkeit der Gemeindewahl am 06.05.2018 gemäß § 39 Gemeinde- und Kreiswahlgesetz
5. Beratung und Beschluss über die Änderung der Entschädigungsverordnung freiwilliger Feuerwehren sowie der Richtlinien über die Entschädigung von Mitgliedern der freiwilligen Feuerwehren und Pflichtwehren
6. Entwicklungsagentur für den Lebens- und Wirtschaftsraum Rendsburg AöR
 - 6.1 Organisationssatzung
 - 6.2 Region Rendsburg GmbH
7. Internetpräsenz der Gemeinde Nübbel
hier: Beauftragung eines professionellen Anbieters
8. Überörtliche Prüfung – Kassen und Ordnungsprüfung des Gemeindeprüfungsamtes
hier: Beschluss über die Stellungnahme
9. 12. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Nübbel
hier: Abwägungs- und Satzungsbeschluss
10. 1. Änderung und Ergänzung des vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 12 „Biogasanlage“ der Gemeinde Nübbel
 - 8.1 Durchführungsvertrag
 - 8.2 Abwägungs- und Satzungsbeschluss
11. Sanierung der Schultoiletten
hier: Beauftragung eines Planungsbüros und Förderungsakquise

12. Einsetzung einer Arbeitsgruppe zur Planung eines neuen Feuerwehrgerätehauses
hier: Auf Antrag der CDU- und SPD-Fraktion
13. Einrichtung einer Arbeitsgruppe „Sportplatz“
hier: Auf Antrag der SPD-Fraktion
14. Einführung einer Sondersitzung für eine gemeinsame Themenliste und die Haushaltsplanung 2019
hier: Auf Antrag der SPD-Fraktion
15. Anschaffung von Tablets
hier: Auf Antrag der SPD-Fraktion
16. Weitere Anträge der SPD-Fraktion
17. Anträge der KWG-Fraktion
18. Genehmigung der Prüfung des Jahresabschlusses der Gemeinde Nübbel für das Haushaltsjahr 2015
19. Beratung und Beschluss für die Deckung des Jahresfehlbetrages der Gemeinde Nübbel für das Haushaltsjahr 2015
20. Genehmigung der Haushaltsüberschreitungen der Gemeinde Nübbel für das Haushaltsjahr 2015
21. Abgabeerklärung zur Prüfung der Abgabepflicht für Niederschlagswasser
22. Förderung des dänischen Büchereiwesens für das Jahr 2019
hier: Antrag der Dansk Centralbibliotek for Sydslesvig
23. Genehmigung von Ausschussbeschlüssen
24. Anfragen und Mitteilungen

Nicht öffentlicher Teil:

25. Personalangelegenheiten
26. Grundstücksangelegenheiten
27. Vertragsangelegenheiten
28. Niederschlagung, Stundung, Erlass

Zu TOP 1 = Niederschrift Nr. 01/2018 der Sitzung am 16.06.2018

GVIN Fredrik merkt an, dass es auf der Seite 7 zu TOP 11 oben wie folgt heißen muss: „*Bürgermeisterin Teske* verliert die vorliegenden Vorschläge ...“.

Weiter merkt **GVIN Fredrik** an, dass es auf der Seite 8 zu TOP 12 oben wie folgt heißen muss: „Die Gemeindevertretung wählt GV Osthorst zum Stellvertreter *der Bürgermeisterin* im Amtsausschuss.“

Die Niederschrift wird sodann mit vorstehenden Einwänden gebilligt.

Abstimmungsergebnis: 15 – 0 – 0

Zu TOP 2 = Einwohnerfragestunde

Es wird angefragt, wie hoch die tatsächlichen Mehrkosten für die Sanierung der Eiderbrücke sind, da in der Gemeinde umher geht, dass diese sich auf 50.000 Euro belaufen u.a. für die Neuberechnung der Kranfundamente. **Die Vorsitzende** informiert, dass die endgültigen Mehrkosten derzeit noch nicht bekannt sind.

Es wird angefragt, wer die Prüfung übernimmt, dass die Kranfundamente an der Eiderbrücke tief genug und ordnungsgemäß zurück gebaut wurden. **Die Vorsitzende** merkt an, dass dies zu den Aufgaben des beauftragten Ingenieurbüros Trebes gehört.

Es wird angefragt ob Motorräder über die neue Eiderbrücke fahren dürfen. Dies wird von **der Vorsitzenden** verneint. Ein entsprechendes Schild wird noch aufgestellt.

Es wird angefragt, wie künftig die Verkehrsregelung bzw. das Vorfahrtsrecht im Bereich Dorfstraße Ecke Magnolienweg ist. **Die Vorsitzende** sichert zu, vorübergehend für den Endausbau entsprechende Schilder aufzustellen.

Hinweis der Verwaltung: Die Verkehrsteilnehmer der Dorfstraße haben Vorfahrt.

Es wird mitgeteilt, dass beim Sprüttenhuus ein Loch in der Straße ist.

Zu TOP 3 = Mitteilungen der Bürgermeisterin

Die Vorsitzende, Bürgermeisterin Teske, berichtet über

- die Teilnahme an der Generalversammlung der EVN am 23.06.2018.
- die Teilnahme beim Amtsausschuss am 03.07.2018. Neuer Amtsvorsteher ist Norbert Wilkens. GV Ehlers ist Mitglied im Amtsausschuss und zudem als Vorsitzender des dortigen Hauptausschusses gewählt worden.
- die Teilnahme am Verwaltungsrat der Entwicklungsagentur am 04.07.2018.
- die Teilnahme an der konstituierenden Sitzung des AZVs durch GV Christiansen und GV Ehlers am 11.07.2018.
- die Teilnahme an der konstituierenden Sitzung der Fischereigenossenschaft Mitteleider am 08.08.2018.
- die Teilnahme an der konstituierenden Sitzung des Zweckverbandes Sparkasse Hohn-Jevenstedt am 20.08.2018.
- die Teilnahme an der konstituierenden Sitzung des WBV Mitteleider am 28.08.2018.
- die Teilnahme an der Zusammenkunft der freiwilligen Feuerwehr Nübbel am 02.07.2018.
- die Teilnahme an der Amtsfeuerwehrrübung auf dem Hobbygelände in Fockbek am 05.07.2018.
- die Teilnahme an der Verabschiedung der 4. Klässler der Grundschule Nübbel am 06.07.2018.
- die Teilnahme an der Mitgliederversammlung des SHGTs in Groß Wittensee am 29.08.2018.
- die Vorstellung des Landschaftsrahmenplans im Ministerium Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt, Natur und Digitalisierung am 05.09.2018. Das Beteiligungsverfahren läuft bis zum 31.09.2019 und wird Beratungsgegenstand im nächsten Bauausschuss sein.
- das gemeinsame Gespräch mit ihr, GVIN Thiel und der Schulleitung der Bergschule Fockbek.
- das gemeinsame Gespräch mit ihr, GVIN Thiel und der Schulrätin Frau Engels.
- den Seniorenehrentag in Lex Fähre am 01.07.2018 mit 25 Teilnehmern. Es war die Fahrt mit Privatautos erforderlich, da der Bus nicht gekommen ist. Ein großer Dank dafür geht an GVIN Thiel und ihrer Familie sowie an GV Osthorst. Das Busunternehmen hat als Entschädigung zugesichert, im nächsten Jahr die Fahrt kostenfrei durchzuführen.
- den Gemeindeempfang in der Mühle Anna am 07.09.2018 mit 47 Teilnehmern.
- die Teilnahme an der Eröffnung des SH-Netz Cup mit GV Osthorst.
- den Hauptausschuss des Amtes Fockbek am 10.09.2018 unter Leitung des Vorsitzenden Herrn Ehlers.

- die Gefahrenübergabe der Eiderbrücke am 17.08.2018.
- den Kauf eines neuen Gemeindetreckers der Marke John Deere beim Landhandel Auerbach am 20.08.2018.
- die Ortsbegrüßungsschilder. Es wurden bereits die Standorte festgelegt. Da jedoch unterhalb der Standorte Leitungen verlaufen, ist es erforderlich ein entsprechendes Tiefbauunternehmen für die Fundamenterstellung zu beauftragen. Hierzu liegt der Gemeinde bereits ein Angebot in Höhe von rund 4.500 Euro vor. **Die Verwaltung wird gebeten ein weiteres Angebot bei der Firma Fuldt einzuholen.**
- die Windflächen in Nübbel. Am 21.08.2018 hat das schleswig-holsteinische Kabinett den endgültigen zweiten Entwurf für die neuen Windflächen beschlossen. Anders als in den Entwürfen zuvor sind für Nübbel derzeit keine Windflächen mehr vorgesehen. Zwei wesentliche Ausschlussgründe dafür sind die Hauptachse des überregionalen Vogelzugs und ein Seeadlerhorst, um den ein 3km Schutzradius einzuhalten ist. Das Anhörungsverfahren hat am 04.09.2018 begonnen. Bis zum 03.01.2019 können Gemeinden und Bürger zu dem Entwurf Stellung nehmen.
- den Endausbau des Magnolienweges. Beginn ist voraussichtlich der 08.10.2018. Ein Grundstück wurde noch nicht beurkundet. Während des Endausbaus wird für einen gewissen Zeitraum die Einfahrt von der Dorfstraße aus gesperrt, sodass die Zufahrt dann vorübergehend über den Tulpenweg erfolgen muss.

Die Vorsitzende informiert, dass die Verabschiedung der ehemaligen Gemeindevertreter, aufgrund der langen Tagesordnung, in der nächsten Gemeindevertretersitzung stattfindet.

Weiter bittet **die Vorsitzende** alle Anwesenden um Achtsamkeit in der Gemeinde, da es in Nübbel vermehrt zu Verschwinden von Katzen und Tierquälerei kommt.

Zu TOP 4 = Beschluss über die Gültigkeit der Gemeindevahl am 06.05.2018 gemäß § 39 Gemeinde- und Kreiswahlgesetz

Die Vorsitzende erklärt, dass der Wahlprüfungsausschuss der Gemeindevertretung nach Prüfung der Wahlunterlagen empfiehlt, die Gemeindevahl gemäß § 39 Gemeinde- und Kreiswahlgesetz für gültig zu erklären.

Die Gemeindevertretung erklärt, entsprechend der Empfehlung, die Gemeindevahl für gültig.

Abstimmungsergebnis: 15 – 0 – 0

Zu TOP 5 = Beratung und Beschluss über die Änderung der Entschädigungsverordnung freiwilliger Feuerwehren sowie der Richtlinien über die Entschädigung von Mitgliedern der freiwilligen Feuerwehren und Pflichtwehren

Die Vorsitzende verweist auf die vorliegenden Unterlagen.

Nach kurzer Beratung beschließt die Gemeindevertretung die Entschädigungen und das Kleidergeld rückwirkend zum 01.01.2018 entsprechend der Höchstsätze anzupassen.

Abstimmungsergebnis: 15 – 0 – 0

Zu TOP 6 = Entwicklungsagentur für den Lebens- und Wirtschaftsraum Rendsburg AöR

6.1 Organisationssatzung

Die Vorsitzende bezieht sich auf die Mail von Herrn Rathjen (Stabstelle der Verwaltung) vom 07.09.2018 und die dazu mitgeschickten Unterlagen, sowie auf die Mail vom 24.09.2018.

Es gibt eine eingehende Diskussion. Aufgrund der vorliegenden Unterlagen ist es der Gemeindevertretung zurzeit nicht möglich einen endgültigen Beschluss zu fassen. Es werden nähere Erörterungen gewünscht, da noch einige Fragen bestehen.

Die Gemeindevertretung beschließt den Tagesordnungspunkt in der nächsten Gemeindevertreterversammlung zu beraten.

Abstimmungsergebnis: 15 – 0 – 0

6.2 Region Rendsburg GmbH

Die Vorsitzende gibt folgenden Hinweis wieder:

Sofern sich die Gemeinde entscheiden sollte, nach dem 31.12.2019 nicht mehr der Entwicklungsagentur anzugehören, wird ausdrücklich mitgeteilt, dass sich die Gemeinde im Rahmen der Vermögensauseinandersetzung nicht weiterhin an den Kosten bezüglich der Zusammenarbeit/ Mitgliedschaft der Gesellschaft über die Entwicklungsagentur in der Region Rendsburg GmbH beteiligen wird.

Nach eingehender Beratung befürwortet die Gemeindevertretung die Zusammenarbeit mit der Region Rendsburg GmbH unter den Voraussetzungen, dass die bestehende Organisationssatzung der Entwicklungsagentur dieses zulässt und in diesem Zusammenhang keine Änderungen notwendig sind. Zudem wird sich die Gemeinde im Falle des Austritts hinsichtlich der Vermögensauseinandersetzung nicht weiterhin an den Kosten bezüglich der Zusammenarbeit/ Mitgliedschaft der Gesellschaft über die Entwicklungsagentur in der Region Rendsburg GmbH beteiligen.

Abstimmungsergebnis: 15 – 0 – 0

Zu TOP 7 = Internetpräsenz der Gemeinde Nübbel hier: Beauftragung eines professionellen Anbieters

Die Vorsitzende bittet WB Rohrandt zu Wort.

WB Rohrandt erläutert die beiden Angebote von Arebo und der Netzwerkstatt.

Das Angebot der Netzwerkstatt beläuft sich auf 3.736,60 Euro zzgl. 75,00 Euro monatlich für den Betrieb.

Das Angebot von Arebo liegt 3.546,20 Euro. Der Betrieb läuft über die Gemeinde. Es ist eine Schulung für 2 Personen enthalten.

GVIN Thiel schlägt vor noch ein drittes Angebot einzuholen, wenn möglich von jemanden aus der Gemeinde.

Es wird NOKit – Paul Lewandowski, Fliederweg 14 in Nübbel, vorgeschlagen. Die Firma soll es jedoch nicht mehr geben.

WB Rohrandt erklärt sich bereit die Pflege der Homepage ehrenamtlich zu übernehmen.

Nach ausführlicher Beratung beschließt die Gemeindevertretung, die Verwaltung damit zu beauftragen, ein drittes vergleichbares Angebot einzuholen und den Auftrag an den wirtschaftlichsten Anbieter zu vergeben. Dieser soll sich dann in der nächsten Gemeindevertretersitzung vorstellen, Fragen beantworten und wenn möglich, bereits einen groben Entwurf vorzeigen.

Abstimmungsergebnis: 14 – 0 – 1

**Zu TOP 8 = Überörtliche Prüfung – Kassen und Ordnungsprüfung des Gemeindeprüfungsamtes
hier: Beschluss über die Stellungnahme**

Die Vorsitzende nimmt Bezug zum Stellenplan, Seite 4 im Prüfbericht. Demnach liegt die Gemeinde Fockbek mit ihrer Personalstärke im Vergleich mit anderen Ämtern, auf Grundlage der vorangegangenen Ordnungsprüfungen, im unteren Bereich. Dies hat zur Folge, dass die Angelegenheiten aller Gemeinden in der Bearbeitung länger dauern und oftmals nicht sofort oder zeitnah erledigt werden können.

Nach kurzer Beratung nimmt die Gemeindevertretung den Bericht des Gemeindeprüfungsamtes zur Kenntnis und stimmt der von der Verwaltung gefertigten Stellungnahme zu. Zudem wird die Gemeinde Fockbek darum gebeten, Auskunft über die zukünftigen Maßnahmen einer möglichen Anpassung der Personalstärke zu geben.

Abstimmungsergebnis: 15 – 0 – 0

**ZU TOP 9 = 12. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Nübbel
hier: Abwägungs- und Satzungsbeschluss**

Die Vorsitzende verweist auf die vorliegenden Unterlagen.

Nach kurzer Beratung beschließt die Gemeindevertretung

- 1. Die während der öffentlichen Auslegung des Entwurfs der 12. Änderung des Flächennutzungsplanes abgegebenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange hat die Gemeindevertretung mit folgendem Ergebnis geprüft:
Berücksichtigt werden die Stellungnahmen gemäß dem vorliegenden Abwägungsvorschlag.
Die Verwaltung wird beauftragt, denjenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen. Die nicht berücksichtigten Stellungnahmen sind bei der Vorlage des Planes zur Genehmigung mit einer Stellungnahme beizufügen.**

2. Die Gemeindevertretung beschließt die 12. Änderung des Flächennutzungsplanes für das Gebiet „westlich der Ortslage Nübbel, nördlich der Straße Achterfeld und östlich der Verlängerung der Straße Petersburg (Flur 4, Flurstück 56)“ in der vorliegenden Fassung.
3. Die Begründung wird gebilligt.
4. Die Verwaltung wird beauftragt, die 12. Änderung des Flächennutzungsplanes zur Genehmigung vorzulegen und danach die Erteilung der Genehmigung nach § 6 Abs. 5 BauGB ortsüblich bekannt zu machen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan mit der Begründung und der zusammenfassenden Erklärung während der Sprechstunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann. Zusätzlich ist in der Bekanntmachung anzugeben, dass der wirksame Flächennutzungsplan und die zusammenfassende Erklärung ins Internet unter der Adresse ‘www.vg-fockbek-hohner-harde.de‘ eingestellt ist und über den Digitalen Atlas Nord des Landes Schleswig-Holstein zugänglich ist.

Abstimmungsergebnis: 14 – 1 – 0

Zu TOP 10 = 1. Änderung und Ergänzung des vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 12 „Biogasanlage“ der Gemeinde Nübbel

10.1. Durchführungsvertrag

Die Vorsitzende verweist auf die vorliegenden Unterlagen.

Nach kurzer Beratung beschließt die Gemeindevertretung

1. Der vorliegende Ergänzungsvertrag zu dem Durchführungsvertrag zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 12 „Biogasanlage“ der Gemeinde Nübbel wird gebilligt.

Abstimmungsergebnis: 14 – 1 – 0

10.2. Abwägungs- und Satzungsbeschluss

Die Vorsitzende verweist auf die vorliegenden Unterlagen.

Nach kurzer Beratung beschließt die Gemeindevertretung

1. Die während der öffentlichen Auslegung des Entwurfs der 1. Änderung des vorhabenbezogenen B-Planes Nr. 12 abgegebenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange hat die Gemeindevertretung mit folgendem Ergebnis geprüft:
Berücksichtigt werden die Stellungnahmen gemäß dem vorliegenden Abwägungsvorschlag.
Die Verwaltung wird beauftragt, denjenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

2. **Aufgrund des § 10 des Baugesetzbuches beschließt die Gemeindevertretung die 1. Änderung des B-Planes Nr. 12 für das Gebiet „westlich der Ortslage Nübbel, nördlich der Straße Achterfeld und östlich der Verlängerung der Straße Petersburg“ bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), als Satzung.**
3. **Die Begründung wird gebilligt.**
4. **Der Beschluss des B-Planes durch die Gemeindevertretung ist nach § 10 BauGB ortsüblich bekannt zu machen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan mit Begründung und zusammenfassender Erklärung während der Sprechstunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann. Zusätzlich ist in der Bekanntmachung anzugeben, dass der rechtskräftige Bebauungsplan und die zusammenfassende Erklärung ins Internet unter der Adresse www.vg-fockbek-hohner-harde.de eingestellt ist und über den Digitalen Atlas Nord des Landes Schleswig-Holstein zugänglich ist.**

Abstimmungsergebnis: 14 – 1 – 0

**Zu TOP 11 = Sanierung der Schultoiletten
hier: Beauftragung eines Planungsbüros und Förderungsakquise**

Die Vorsitzende berichtet von dem Gespräch mit der Stabstelle. Die Frist für eine Förderung läuft am 31.10.2018 aus. Von der Verwaltung wird eindringlich empfohlen ein Planungsbüro zu beauftragen.

GV Ehlers merkt an, dass sich die Gemeinde nicht von den Förderungen leiten lassen sollte, da die Gemeinde dennoch den Großteil der Kosten selbst tragen muss.

Nach eingehender Beratung erinnert die Gemeindevertretung die Verwaltung an die Beschlussempfehlung des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses vom 05.03.2018 sowie an den Beschluss der Gemeindevertretung vom 23.04.2018. Die Verwaltung hat weiterhin den Auftrag, eine Kostenschätzung von einer Fachfirma anzufordern.

Eine erneute Abstimmung ist nicht erforderlich.

**Zu TOP 12 = Einsetzung einer Arbeitsgruppe zur Planung eines neuen Feuerwehrgerätehauses
hier: Antrag der CDU- und SPD-Fraktion**

GVIN Schachtner und GVIN List erläutern die Anträge der CDU- und SPD-Fraktion.

Der Wehrführer der Freiwilligen Feuerwehr Nübbel, Herr Rohwer, macht deutlich, dass er die Sicherheit seiner Kameraden nicht mehr verantworten kann und dringend um Beratung über die Planung eines neuen Feuerwehrgerätehauses bittet. **Er** teilt zudem mit, dass es bereits Planungsunterlagen für ein neues Feuerwehrgerätehaus gibt. Diese müssten nur aktualisiert werden.

Nach ausführlicher Beratung ist sich die Gemeindevertretung einig, zunächst keine Arbeitsgruppe zur Planung eines neuen Gerätehauses einzusetzen. Stattdessen beauftragt die Gemeindevertretung die Verwaltung, die alten Planungsunterlagen aufzuarbeiten und die-

se entsprechend neuer Richtlinien und Verordnungen anzupassen. Weiter wird die Verwaltung damit beauftragt mögliche Fördermittel zu prüfen und eine aktuelle Kostenschätzung für den nächsten Bau-, Planungs- und Umweltausschuss sowie Finanzausschuss zu erstellen.

Abstimmungsergebnis: 14 – 0 – 1

**Zu TOP 13 = Einrichtung einer Arbeitsgruppe „Sportplatz“
hier: Auf Antrag der SPD-Fraktion**

GVIN List erläutert den Antrag der SPD-Fraktion.

GV Ehlers merkt an, dass es bereits eine Baugenehmigung gibt und diese schon verlängert wurde. Die Planung ist also längst vorhanden.

Es wird mehrfach von **Gemeindevertreter/innen** angesprochen, dass zurzeit kein Bedarf bekannt ist. Dieser sollte gerne vom Sportverein beantragt und begründet werden, bevor weitere Beratungen stattfinden.

GVIN List verweist auf die Beratungen in der letzten Gemeindevertreterversammlung am 18.06.2018. Dort wurde einstimmig beschlossen, dass sich der Bau-, Planungs- und Umweltausschuss mit dieser Thematik in der nächsten Sitzung beschäftigen wird. Dies ist jedoch nicht geschehen.

Nach eingehender Beratung beschließt die Gemeindevertretung die Einrichtung einer Arbeitsgruppe „Sportplatz“.

Abstimmungsergebnis: 1 – 5 – 8

Der Antrag auf Einrichtung einer Arbeitsgruppe „Sportplatz“ wurde somit abgelehnt.

**Zu TOP 14 = Einführung einer Sondersitzung für eine gemeinsame Themenliste und die Haushaltsplanung 2019
hier: Auf Antrag der SPD-Fraktion**

GVIN List erläutert den Antrag der SPD-Fraktion eine Sondersitzung für eine gemeinsame Themenliste einzuberufen.

Nach kurzer Beratung beschließt die Gemeindevertretung eine Sondersitzung für die Erstellung einer gemeinsamen Themenliste für die nächsten 5 Jahre einzuberufen. Die Vorsitzende wird die Einladung über die Verwaltung versenden.

Abstimmungsergebnis: 15 – 0 – 0

GVIN List erläutert weiter den Antrag der SPD-Fraktion eine Sondersitzung für die Haushaltsplanung 2019 einzuberufen.

GVIN Schachtner verweist auf die Anfrage von GVIN List im letzten Finanzausschuss am 10.09.2018. Der Finanzausschuss hat Einigkeit darüber erzielt, dass die Nachtrags- und Haus-

haltsberatungen in der geplanten Sitzung am 19.11.2018 stattfinden sollen. Es wurde vorgeschlagen, diese Sitzung im Rathaus durchzuführen, um, falls erforderlich, während der Beratungen in das Finanzsystem der Verwaltung Einsicht zu haben.

Hinweis der Verwaltung: In Absprache mit dem Vorsitzenden Christiansen wurde bereits folgender Sitzungstermin festgelegt:

Montag, der 19.11.2018, 19.00 Uhr im Sitzungssaal des Nebengebäudes des Rathauses (OG) Bahnhofstraße 2, in Fockbek.

Nach kurzer Beratung beschließt die Gemeindevertretung eine Sondersitzung für die Haushaltsplanung 2019 einzuberufen.

Abstimmungsergebnis: 3 – 7 – 5

Der Antrag auf Einberufung einer Sondersitzung für die Haushaltsplanung 2019 wurde somit abgelehnt.

**Zu TOP 15 = Anschaffung von Tablets
hier: Auf Antrag der SPD-Fraktion**

GVIN List erläutert den Antrag der SPD-Fraktion.

Nach kurzer Beratung beauftragt die Gemeindevertretung die Verwaltung, im Zusammenhang mit der Einführung eines neuen Ratsinformationssystems in 2019, Angebote für die Anschaffung von Tablets für die Bürgermeisterin und alle Gemeindevertreter der Gemeinde Nübbel einzuholen. Entsprechende Haushaltsmittel für 2019 sind bereit zu stellen.

Abstimmungsergebnis: 11 – 2 – 2

Zu TOP 16 = Weitere Anträge der SPD-Fraktion

GVIN List erläutert den Antrag der SPD-Fraktion, die bürgerlichen Mitglieder in den Email-Verteiler „Gemeinderat“ mit aufzunehmen.

Einige Gemeindevertreter/innen sehen dies kritisch, da in dem Verteiler auch nicht öffentliche Themen wie Grundstücks- und Personalangelegenheiten angesprochen werden, die nicht für die bürgerlichen Mitglieder bestimmt sind.

Die Gemeindevertretung ist sich einig, zunächst von der Verwaltung die datenschutzrechtlichen Möglichkeiten prüfen zu lassen.

GVIN List erläutert einen weiteren Antrag der SPD-Fraktion, ein Blitzgerät für einen bestimmten Zeitraum bei der Polizei zu beantragen.

GV Ehlers informiert, dass auf Amtsebene bereits ein Lasergerät zur Verfügung stehen müsste.

Die Gemeindevertretung ist sich einig, für den Bereich an der Schule und am Kindergarten eine Geschwindigkeitsmessung zu beantragen. GV Osthorst wird der Verwaltung die Zei-

ten mitteilen, an denen es am sinnvollsten ist, die Geschwindigkeitsmessung durchzuführen.

GVIN List erörtert die Gefahrensituationen an den Kreuzungsbereichen in Nübbel durch die zu hohen Hecken der Anwohner und erläutert den Antrag der SPD-Fraktion, sämtliche zu hohe Hecken von den Gemeindearbeitern oder dem Bau-, Planungs- und Umweltausschuss zu erfassen und die jeweiligen Anwohner mit einem entsprechenden Schreiben und Zeitvorgabe aufzufordern einen Heckenrückschnitt vorzunehmen.

Die Vorsitzende weist darauf hin, dass die Anwohner vorher gerne mündlich darum gebeten werden sollten. Man könnte auch eine Mitteilung an das Ordnungsamt machen, dort würde es dann geprüft werden und ggf. ein Schreiben an die betroffenen Anwohner ergehen.

Nach eingehender Beratung beschließt die Gemeindevertretung an alle Anwohner der Gemeinde Nübbel ein Postwurfzettel zu verteilen und auf den Heckenrückschnitt hinzuweisen.

Abstimmungsergebnis: 2 – 11 – 2

Der Antrag der SPD-Fraktion und die Verteilung von Postwurfzettel wurde somit abgelehnt.

GVIN List erläutert einen weiteren Antrag der SPD-Fraktion, die Ausschusssitzungen in der Form abzuhalten, dass ausschließlich die jeweiligen Ausschussmitglieder am Tisch sitzen.

Es wird von **der Vorsitzenden und der Verwaltung** darauf hingewiesen, dass bei den Ausschüssen nur die Ausschussmitglieder an dem Beratungstisch sitzen sollten. Alle anderen Teilnehmer, auch Gemeindevertreter, die nicht dem entsprechenden Ausschuss angehören dürfen im Zuhörerbereich Platz nehmen. Ein kompletter Ausschluss ist nicht möglich, da die Sitzungen öffentlich zu beraten sind.

Hinweis der Verwaltung: Wird gemäß § 46 Abs. 8 Gemeindeordnung beschlossen, dass Tagesordnungspunkte nicht öffentlich beraten werden sollen, haben alle den Sitzungsraum zu verlassen, die nicht Mitglied im entsprechenden Ausschuss sind.

Der Antrag der SPD-Fraktion wird zurückgezogen.

Zu TOP 17 = Anträge der KWG-Fraktion

Die Vorsitzende erläutert den Antrag der KWG Fraktion nachfolgende Projekte im Finanzausschuss zu beraten und entsprechende Haushaltsmittel in 2019 bereit zu stellen.

1. Die Badeanstalt feiert im Jahre 2019 ihr 50-jähriges Jubiläum. Hier sollte eine Festveranstaltung in Zusammenarbeit mit dem DLRG durchgeführt werden.
2. Es besteht ebenso Sanierungsbedarf bei der Badeanstalt. Konkrete Maßnahmen sollten durch den Bauausschuss vorgeplant und finanziell abgeschätzt werden.
3. Die Kartoffelstraat sollte ausgebaut werden. Es würde das Ortsbild unserer sanierten Straßen abrunden.
4. Der erste Damm muss dringend saniert werden. Die Situation des zerbröckelten Plattenweges zeigt es an.

5. Der Gemeindetraktor sollte universell eingesetzt werden. Hier wird die Anschaffung einer Palettengabel empfohlen.

Die Gemeindevertretung beschließt die genannten Projekte mit in die unter TOP 14 beschlossene Sondersitzung für eine gemeinsame Themenberatung aufzunehmen und diese danach gegebenenfalls in den entsprechenden Fachausschüssen zu beraten.

Abstimmungsergebnis: 15 – 0 – 0

Zu TOP 18 = Genehmigung der Prüfung des Jahresabschlusses der Gemeinde Nübbel für das Haushaltsjahr 2015

Die Vorsitzende verweist auf den von der Verwaltung vorgelegten Jahresabschluss der Gemeinde Nübbel für das Jahr 2015. Das Haushaltsjahr 2015 schließt mit einem Bilanzwert in Höhe von 4.088.351,34 €.

Die Gemeindevertretung beschließt, den Jahresabschluss der Gemeinde Nübbel für das Haushaltsjahr 2015 mit einer Bilanzsumme in Höhe von 4.088.351,34 € in der von der Verwaltung vorgelegten Form zu beschließen.

Abstimmungsergebnis: 15 – 0 – 0

Zu TOP 19 = Beratung und Beschluss für die Deckung des Jahresfehlbetrages der Gemeinde Nübbel für das Haushaltsjahr 2015

Die Vorsitzende verweist auf die vorliegenden Unterlagen. Der Jahresfehlbetrag 2015 in Höhe von 155.906,79 € wird durch eine Entnahme der Ergebnisrücklage gedeckt. Die Ergebnisrücklage beträgt nach der Entnahme noch 306.744,43 €. Fehlbeträge und Überschüsse werden erst im nächsten Jahr gebucht.

Die Gemeindevertretung beschließt, den Jahresfehlbetrag in Höhe von 155.906,79 € durch eine Entnahme aus der Ergebnisrücklage zu decken.

Abstimmungsergebnis: 15 – 0 – 0

Zu TOP 20 = Genehmigung der Haushaltsüberschreitungen der Gemeinde Nübbel für das Haushaltsjahr 2015

Die Vorsitzende verweist auf die vorliegenden Unterlagen. Die Haushaltsüberschreitungen 2015 betragen 214.409,70 €. Die Zusammensetzung der Überschreitungen ergibt sich aus der dem Jahresabschluss beigefügten Liste der Haushaltsüberschreitungen.

Die Gemeindevertretung beschließt, die Haushaltsüberschreitungen 2015 in Höhe von 214.409,70 € zu genehmigen.

Abstimmungsergebnis: 15 – 0 – 0

Zu TOP 21 = Abgabeerklärung zur Prüfung der Abgabepflicht für Niederschlagswasser

Die Vorsitzende verweist auf den vorliegenden Beschlussvorschlag.

Der Kreis Rendsburg-Eckernförde fordert eine Abgabeerklärung zur Prüfung der Abgabepflicht für Niederschlagswasser. Eine solche Abgabeerklärung wurde einmalig Anfang der 1990iger Jahre von der unteren Wasserbehörde von den Gemeinden und Städten im Kreis Rendsburg-Eckernförde eingefordert. Seitdem beschränkt sich die untere Wasserbehörde darauf von den Gemeinden und Städten jährlich die zur Berechnung der Abgabe erforderlichen an die Kanalisation angeschlossenen Einwohner der abgabepflichtigen Einleitungen anzufordern. Somit erfolgt viele Jahre keine wasserrechtliche Prüfung.

Die Abgabeerklärung muss unter anderem ein Entwässerungsplan auf Grundlage des Kanalkatasters enthalten. Die Gemeinde Nübbel ist jedoch nicht in Besitz eines dringend benötigten Kanalkatasters.

Für die Erstellung eines Kanalkatasters und der Ausarbeitung der, für die Abgabeerklärung, erforderlichen Daten, ist die Einbeziehung eines Ingenieurbüros erforderlich.

Nach kurzer Erörterung durch die Verwaltung beschließt die Gemeindevertretung

- 1. Das Ingenieurbüro BCS wird mit der Erstellung eines Kanalkatasters und der Ausarbeitung der, für die Abgabeerklärung, erforderlichen Daten beauftragt.**
- 2. Die Haushaltsmittel sind entsprechend bereit zu stellen.**

Abstimmungsergebnis: 15 – 0 – 0

Zu TOP 22 = Förderung des dänischen Büchereiwesens für das Jahr 2019 hier: Antrag der Dansk Centralbibliotek for Sydlesvig

Die Vorsitzende verweist auf den vorliegenden Antrag.

Nach kurzer Beratung beschließt die Gemeindevertretung dem Antrag der Dansk Centralbibliotek for Sydlesvig zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis: 7 – 5 – 3

Zu TOP 23 = Genehmigung von Ausschussbeschlüssen

Die Vorsitzende verliest die gefassten Ausschussbeschlüsse.

Sozial-, Kultur- und Schulausschuss 27.08.2018	
1. Zu TOP 4 = <u>Sportentwicklungsplanung</u> b) Beratung und Beschlussempfehlung über das weitere Verfahren	Es ergeht folgende Beschlussempfehlung: Der Sozial-, Kultur- und Schulausschuss bittet den Bau-, Planungs- und Umweltausschuss um weitere Beratung.
Zu TOP 8 = <u>Gestaltung des Platzes vor der Eiderbrücke</u>	Es ergeht folgende Beschlussempfehlung: Der Sozial-, Kultur- und Schulausschuss bittet den Bau-, Planungs- und Umweltaus-

	<p>schluss, bei der Beratung über die Gestaltung des Platzes vor der Eiderbrücke die Platzierung einer Fahrradreparaturstation, die Aufstellung eines Unterstandes und einer Sitzangelegenheit sowie die Prüfung der Einrichtung einer Ein- und Ausstiegsstelle für Kanufahrer zu berücksichtigen.</p> <p>Abstimmungsergebnis: Ja = einstimmig Nein = 0 Enthaltung = 0</p>
Zu TOP 11 = <u>Spielplätze</u>	<p>Es ergeht folgende Beschlussempfehlung: Es sollen drei Hüpfplatten sowie eine Babyschaukel aus Hartgummi angeschafft werden. Die Verwaltung wird gebeten, Angebote einzuholen.</p> <p>Abstimmungsergebnis: Ja = einstimmig Nein = 0 Enthaltung = 0</p>
Zu TOP 12 = <u>Gute-Nacht-Taxi</u>	<p>Es ergeht folgende Beschlussempfehlung: Die Aktion „Gute-Nacht-Taxi“ soll fortgeführt werden. Die Nübbeler Jugendlichen (16-21 Jahre) sollen ein Schreiben mit einem Gutschein für das Gute-Nacht-Taxi bekommen, um auf diese Aktion aufmerksam zu machen.</p>
Bau-, Planungs- und Umweltausschusses 03.09.2018	
Zu TOP 4 = <u>Sachstandsbericht „Eiderbrücke“</u>	<p>Der Ausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung die Durchführung aller notwendigen Prüfungen an die Firma Trebes zu vergeben.</p> <p>Abstimmungsergebnis: Ja: 6 Nein: 0 Enthaltung: 0</p>
Zu TOP 9 = <u>Verkehrsberuhigung Ortseinfahrt bei der Mühle / Schule</u> <u>9.1 Piktogramme</u>	<p>Der Bau-, Planungs- und Umweltausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung die Erneuerung des Hinweisschildes – Vorsicht Kinder – an der Schule und die Aufbringung von zwei Piktogrammen (Kinder). Die Haushaltsmittel sind bereitzustellen.</p> <p>Abstimmungsergebnis: Ja: 6 Nein: 0 Enthaltung: 0</p>
Zu TOP 11 = <u>Baumkontrolle</u> <u>hier: Angebote</u>	<p>Der Bau-, Planungs- und Umweltausschuss beschließt die Baumkontrolle von der Firma</p>

	<p>Buenstorf aus Westerrönfeld durchführen zu lassen.</p> <p>Abstimmungsergebnis: Ja: 6 Nein: 0 Enthaltung: 0</p>
Finanzausschuss am 10.09.2018	
<p><u>Zu TOP 4 = Vertragsvorbereitungen zum Kauf der Fläche Erweiterung Baugebiet Mühlenblick</u> <u>hier: Auf Antrag der CDU-Fraktion</u></p>	<p>Beschlussempfehlung: Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung Nübbel zu beschließen, die Voraussetzungen für ein neues Baugebiet „Mühlenblick“ prüfen zu lassen und die Verwaltung zu beauftragen, eine erste grobe Kostenschätzung für die weiteren Beratungen zu erstellen.</p> <p>Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür</p> <p>Bürgermeisterin Teske wird gebeten, festzustellen, ob bereits mit den Grundstückseigentümern Gespräche oder Verhandlungen geführt wurden.</p>
<p><u>Zu TOP 5 = Anschaffung von Fahrradständern</u> <u>hier: Auf Antrag der CDU-Fraktion</u></p>	<p>Beschlussempfehlung: Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung für die Bushaltestelle am Sprüttenhaus einen Fahrradständer anzuschaffen. Die erforderlichen Haushaltsmittel sind im Nachtragshaushalt 2018 mit 500,00 € bereitzustellen.</p> <p>Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür</p>
<p><u>Zu TOP 6: Aufbringung von Straßenpiktogrammen</u> <u>hier: Auf Antrag der CDU-Fraktion</u></p>	<p>Beschlussempfehlung: Der Finanzausschuss schließt sich der Beschlussempfehlung des Bauausschusses an. Die erforderlichen Haushaltsmittel sind im Nachtragshaushalt 2018 bereitzustellen.</p> <p>Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür</p>
<p><u>Zu TOP 7 = Digitale Versendung von Sitzungsunterlagen</u> <u>hier: Auf Antrag der CDU-Fraktion</u></p>	<p>Beschlussempfehlung: Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, die Geschäftsordnung dahingehend zu ändern, dass Sitzungseinladungen und Sitzungsunterlagen künftig in digitaler Form (per E-Mail) versendet werden können. Gemeindevertreter, die weiter eine Versendung in Papierform wünschen, ist die Möglichkeit des Widerspruchs einzuräumen.</p>

	Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür
--	--

Zum Thema „Spielplätze“ wird der Beschluss durch **die Vorsitzende** wie folgt ergänzt: „Die Verwaltung wird gebeten, Angebote einzuholen und den Auftrag an den günstigsten Anbieter zu vergeben.“

Zum Thema „Anschaffung von Fahrradständern“ ist keine Beschlussfassung erforderlich. **Die Vorsitzende** teilt mit, dass im Raiba-Schuppen noch Fahrradständer vorrätig sind und keine neuen angeschafft werden müssen.

Nach den Erläuterungen wird über die oben aufgeführten Beschlüsse abgestimmt.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die Ausschussbeschlüsse.

Abstimmungsergebnis: 15 – 0 – 0

Zum Thema „Sachstand Eiderbrücke“ machen einige Gemeindevertreter deutlich, dass sie mit dem Neubau der Eiderbrücke nicht zufrieden sind. An dem Geländer ist an mehreren Stellen sichtbar, dass die Brücke zu kurz ist. Außerdem wurde die Brücke extra breiter gebaut, damit Krankenwagen die Brücke problemlos passieren können. Dies ist wohl jedoch nicht zulässig.

Die Verwaltung wird darum gebeten bis zur Abnahme folgende Punkte zu prüfen:

- Was hat es zur Folge, dass die Brücke zu kurz geworden ist?
- Könnten dadurch Probleme u.a. in der Statik entstehen?
- Wer haftet dafür, wenn Spätfolgen nachweislich durch die zu kurze Brücke entstanden sind?

Weiter wird die Verwaltung darum gebeten bis zur Abnahme allen Gemeindervertretern folgende Unterlagen zukommen zu lassen:

- Das Auftrags-Leistungsverzeichnis
- Eine Dokumentation über die mangelhaften Ausführungen
- Eine Aufstellung der Gesamtkosten, inclusive der Mehrkosten mit Begründung.

Außerdem wird die Verwaltung darum gebeten, bis zur Abnahme nochmals bau- und verkehrsrechtlich zu prüfen, ob Roller, Motorräder und Krankenwagen über die Brücke fahren dürfen.

Zu TOP 24 = Anfragen und Mitteilungen

GVIN Thiel teilt mit, dass im Fliederweg ein Loch in der Straße ist.

GV Ehlers bittet um Wiederherstellung der Oberflächen in den Bereichen Achterlang 36b und Sandkoppel 28.

GV Ehlers erkundigt sich nach den Windflächen in Nübbel und ob von Seiten der Gemeinde eine erneute Stellungnahme geplant ist. Man sollte eine Einwohnerversammlung machen. **Die Vorsitzende** sichert zu, mit der Verwaltung Rücksprache zu halten.

Leere Seite!

Nachdem es keine weiteren Wortmeldungen mehr gibt, stellt die Vorsitzende die Öffentlichkeit wieder her, bedankt sich für die Teilnahme und schließt die Sitzung.

Über Einwendungen gegen Form und Inhalt dieser Niederschrift wird in der nächsten Sitzung entschieden.

Fockbek, 28.09.2018
nd

Anwesenheitsliste**Niederschrift Nr. 3/2018**

Sitzung der Gemeindevertretung **Nübbel**

am **03. Dezember 2018** in **Nübbel**

von **19.30 Uhr** bis **23.10 Uhr** Sitzungsraum: **Ole Kass**

Unterbrechungen (von - bis Uhr)

Sämtliche Mitglieder der/des
Gemeindevertretung Nübbel

waren mit Schreiben vom **19.11.2018** unter Mitteilung der Tagesordnung ordnungsgemäß eingeladen.

Vorsitzender war:

Bürgermeisterin Michaela Teske

Schriftführer war:

Gemeindebeschäftigte Birte Eggers

Anwesend waren (stimmberechtigt):

- | | |
|--|--------------------------------|
| 1. Bürgermeisterin Michaela Teske | 10. GV Bodo Weber |
| 2. GV Rainer Osthorst | 11. GVIN Regina Fredrik |
| 3. GV Jens Hinz | 12. GV Wilfried Thiel |
| 4. GVIN Katrin List | 13. GV Rudolf Ehlers |
| 5. GVIN Julia Schachtner | |
| 6. GVIN Renate Gellenbeck | |
| 7. GV Christian Pitsch | |
| 8. GV Kay Christiansen | |
| 9. GV Jan Neels | |

Zusätzlich waren anwesend (nicht stimmberechtigt):

Ehemalige Gemeindevertreter/innen:

Kirsten Haas

Anja Prehn

Meike Krüger

Jens Gellenbeck

Werner Thode

Zuhörer: 5

Entschuldigt abwesend waren (Begründung):

GVIN Ramona Thiel

GV Timo Kluck

Unentschuldigt fehlten:

Beschlussfähigkeit war gegeben war nicht gegeben

Die Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht ergangen ist. Sie beantragt den Tagesordnungspunkt 12 = Antrag der Kinderstube Nübbel e.V. auf ein dauerhaftes Nutzungsrecht einer kindergartennahen Gemeindefläche nicht öffentlich zu beraten, da hier ein Nutzungsvertrag besprochen werden soll. Zusätzlich ist unter dem TOP = Personalangelegenheiten keine Beratungsangelegenheit. Dieser Top wird umbenannt in „Vertragsangelegenheiten“. Die Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

Abstimmungsergebnis: 13 – 0 – 0

Sodann wird nach folgender Tagesordnung verfahren:

1. Verabschiedung und Ehrung der ehemaligen Gemeindevertreter/innen
2. Niederschrift Nr. 02/2018 der Sitzung am 24.09.2018
3. Einwohnerfragestunde
4. Mitteilungen der Bürgermeisterin
5. Internetpräsenz der Gemeinde Nübbel
hier: Vorstellung des Anbieters
6. Vorschlag für die Zusammensetzung des Wahlvorstandes für die Europawahl am 26.05.2019
7. Neufassung der Hauptsatzung der Gemeinde Nübbel
8. Neufassung der Geschäftsordnung der Gemeinde Nübbel
9. Entwicklungsagentur für den Lebens- und Wirtschaftsraum Rendsburg AöR
 - 9.1. Organisationssatzung
 - 9.2. Region Rendsburg
10. Beratung und Beschluss über die Erneuerung der Geräteraumtore in der Turnhalle
hier: Auftragsvergabe
11. Antrag des ASV Pruppenkieker Nübbel e.V. auf Zuweisung von Flächen
12. Antrag der CDU-Fraktion
hier: Abforderung einer Stellungnahme vom Planungsbüro BCS, in wie weit sich die baulichen Bestimmungen bezogen auf den Umgebungsschutz der Mühle Anna bei dem noch nicht verkauften Grundstück im Gewerbegebiet geändert haben.
13. Antrag der SPD-Fraktion zur Aufnahme der bürgerlichen Mitglieder/innen in den gemeindlichen Verteiler
hier: Datenschutzrechtliche Bestimmungen
14. Genehmigung der Prüfung des Jahresabschlusses der Gemeinde Nübbel für das Haushaltsjahr 2016
15. Beratung und Beschluss für die Deckung des Jahresfehlbetrages der Gemeinde Nübbel für das Haushaltsjahr 2016
16. Genehmigung der Haushaltsüberschreitungen der Gemeinde Nübbel für das Haushaltsjahr 2016
17. Beratung und Beschluss über den 1 Nachtrag der Gemeinde Nübbel für das Haushaltsjahr 2018
18. Beratung und Beschluss über den Haushalt der Gemeinde Nübbel für das Haushaltsjahr 2019
19. Genehmigung von Ausschussbeschlüssen
20. Anfragen und Mitteilungen
21. Antrag der Kinderstube Nübbel e.V. auf ein dauerhaftes Nutzungsrecht einer kindergartennahen Gemeindefläche

- 22. Vertragsangelegenheiten
- 23. Grundstücksangelegenheiten

Zu TOP 1 = Verabschiedung und Ehrung der ehemaligen Gemeindevertreter/innen

Bürgermeisterin Frau Teske ehrt folgende Gemeindevertreter/innen für ihre geleistete ehrenamtliche Tätigkeit und überreicht eine Urkunde sowie Geldpräsente:

GV Werner Thode 5 Jahre Gemeindevertretung sowie Stellvertretung Bürgermeister
 GV in Meike Krüger 8 Jahre
 GV in Kirsten Haas 5 Jahre
 GV Jens Gellenbeck 5 Jahre
 GV in Anja Prehn 7 Jahre

Herr Gellenbeck und Herr Thode bedanken sich herzlich für die jahrelange gute Zusammenarbeit.

GV Dierk Sievers 10 Jahre ,GV in Christina Thiel 5 Jahre, GV Hans-Peter Röschmann 13 Jahre, GV in Simone Saffran 5 Jahre, GV in Nicole Stief 5 Jahre und GV in Doris Riebeling 20 Jahre sind terminlich verhindert. Die Urkunde und Präsente werden zu einem späteren Zeitpunkt überreicht.

Zu TOP 2 = Niederschrift Nr. 02/2018 der Sitzung am 24.09.2018

GV in List merkt an, dass Sie die Beschlussformulierung auf Seite 18 zu TOP 6.2 nicht versteht. Diese muss anders ausgedrückt werden. **Bürgermeisterin Frau Teske** erklärt, dass dies unter dem neuen TOP 9 erneut beraten und beschlossen wird.

Bürgermeisterin Frau Teske teilt mit, dass es unter TOP 7 Seite 19 heißen muss: Es wird NO-Kit- Paul Lewandowski, Fliederweg 14 in Nübbel vorgeschlagen. Es wird aber eingewandt, dass die Firma noch besteht, aber diese Dienstleistung nicht angeboten wird.

Die Niederschrift wird mit den vorstehenden Einwänden gebilligt.

Abstimmungsergebnis: 13 – 0 – 0

Zu TOP 3 = Einwohnerfragestunde

Es werden keine Einwohnerfragen gestellt.

Zu TOP 4 = Mitteilungen der Bürgermeisterin

Die Vorsitzende, Bürgermeisterin Frau Teske, berichtet über folgende Termine:

- 26.09.18 Verwaltungsrat Entwicklungsagentur
- 05.10.18 Übergabe des Kommunaltraktors an die Bauhofmitarbeiter
- 07.10.18 Erntedankfest – Spende der Teilnehmer in Höhe von 375 € für Defibrillator
- 15.-19.10 Urlaub, Vertretung durch Kay Christiansen
- 18.10.18 Versammlung Eider-Treene Sielverband – Teilnahme Rudolf Ehlers
Gespräch zum ÖPNV Konzept in der Verwaltung – Teilnahme Kay Christiansen
- 22.10.18 VOB Abnahme der Bauleistungen Eiderbrücke, Mängel werden z.T. witterungsbedingt im Frühjahr beseitigt
- 26.10.18 Gespräch mit dem Förderverein Schule, evtl. Namensänderung und neuer Vorstand, am 29.11 neuer Vorstand Fr. Timm, 1.Vors., Fr. Jacobsen, 2.Vors., Fr. Weinholdt Kassenwartin, neuer Name: Aktiv für Kinder in Nübbel e.V.
- 27.10.18 Arbeitssitzung GV – Priorisierung Themen der nächsten 5 Jahre Einarbeitung in den Haushalt 2019 und folgend
- 07.11.18 Antrag Förderung Wlan Hotspot bei Wifi4EU eingereicht- keine Rückmeldung bis dato
- 09.11.18 Laterne Laufen Schule, eingeladen durch Bürgermeisterin
- 13.11.18 Fischereigenossenschaft Mitteleider mit Aalessen zusammen mit Rudolf Ehlers
- 14.11.18 Arbeitssitzung Verwaltungsrat Entwicklungsagentur – Diskussion über strittige Themen
- 15.11.18 Verwaltungsrat EVN- Beratung über Vertrag EVN / Watt4U
- 18.11.18 Kranzniederlegung Volkstrauertag
- 20.11.18 Hauptausschuss AZV – Teilnahme Rudolf Ehlers
- 23.11.18 Neugeborenen Empfang mit 5 Babys und Eltern/Geschwister
- 27.11.18 Gespräch Schulleitung/ Schulrätin/Gemeinde Nübbel(BGM):Veranstaltungen der Schule und deren Wegfall- Schonung der Lehrerschaft, Einschulungsfeier in Fockbek wegen des Erlass des Landes Einschulungen an einem einzigen Tage stattfinden zu lassen, Kompromissbereitschaft von Seiten der Schulleitung wurde in Bezug auf Rahmenbedingungen zugesagt – Gespräch mit den betroffenen Eltern des Jahrgangs 2019 wird erfolgen.
- 29.11.18 Hauptausschuss Amt Fockbek – Teilnahme Rudolf Ehlers
- 30.11.18 Verbandsversammlung WBV Mitteleider: in 2019 ist die Sanierung einer Versorgungsleitung Bereich Petersburg/Norderfelder Weg geplant- neuralgischer Punkt FFW Einsatz/Hydrant
- am 8.12. Arbeitssitzung Planung FFW Gerätehaus mit BCS, BA, FA, FFW, BGM
- Toilette Sportlerheim: Am Dienstag.06.11. erfolgte die Begutachtung/Abbau der Toilette um zu spülen. Dies konnte jedoch aufgrund eines Montagemangels (Abflussrohr in der Wand ist lose!) nicht durchgeführt werden.

Sodann wurde von der Toilette des Schwimmbades sondiert und der entsprechende Schacht geortet. Nach Aufgrabung der Schachtdeckel erfolgte die Spülung des gesamten Schachtes auf der ganzen Länge des Spielfelds entlang der Liegenschaft.

Nach Beendigung der Arbeiten stellte sich leider heraus, dass diese Maßnahme nicht den gewünschten Erfolg gebracht hat. Das Wasser kommt immer noch hoch.

Der Sportverein wurde informiert, dass die Gemeinde vorerst WeVo

nicht erneut bestellen wird. Erst muss die mangelhafte Montage korrigiert werden.

Es wurde geraten, das WC zu sperren.

- Endausbau Magnolienweg Arbeiten haben am 25.10. begonnen und schreiten aufgrund der vorteilhaften Witterung zügig voran. Während Endausbau Sperrung Einfahrt Dorfstraße, dann Einfahrt Tulpenweg. Der Kaufvertrag zum letzten Grundstück wurde am 30.10.18 in Fockbek beurkundet.
- Das Anhörungsverfahren für den zweiten Entwurf für neue Windflächen hat am 4. September begonnen. Bis zum 3. Januar 2019 können Gemeinden und Bürger zu dem Entwurf Stellung nehmen. Weitere Infos unter der Adresse www.schleswig-holstein.de/windenergiebeteiligung. Für Rückfragen hat die Landesregierung unter 0431/988-5184 ein Bürgertelefon eingerichtet.
- Die Landesregierung hat am 27.11.2018 den Entwurf für den neuen Landesentwicklungsplan (LEP) beschlossen. Dieser soll die Ziele und Grundsätze der Raumordnung in Schleswig-Holstein für 15 Jahre festlegen. Er wird insofern auch Grundlage der in den kommenden Jahren neu zu erstellenden Regionalpläne sein. Hier wird sich der Bauausschuss im nächsten Jahr mit beschäftigen müssen. Beteiligungsverfahren beginnt am 18.12.18 und endet am 17.04.19 um Stellungnahmen abzugeben.
- am 13.11.2018 in der Zeit von 10:37 Uhr bis 11:19 Uhr ist im Bereich des Kindergartens/Schule eine Geschwindigkeitskontrolle durchgeführt worden ist. Im fraglichen Zeitraum wurden insgesamt 10 Fahrzeuge kontrolliert. Bei 5 Fahrzeugen wurde eine Geschwindigkeitsüberschreitung festgestellt. Aufgrund des Ergebnisses werden dort erneut Geschwindigkeitsmessungen von der Verkehrsaufsicht durchgeführt werden.
- Diverse Straßenlaternen sind defekt. Reparatur durch Fa. Plähn ab dem 03.12.18
- Verkauf des alten Kommunaltraktors über Zollauktion
- Vandalismus im Ort – Bitte Augen offen halten
- Am 28.12 Strafanzeige gestellt wegen Diebstahls der Kupferstahlrohre am Sprüthenhaus, Reparatur ist bereits erfolgt.

Zum Abschluss bedankt sich **Bürgermeisterin Frau Teske** ganz herzlich bei der Verwaltung und der Gemeindevertretung für die Unterstützung in den letzten Monaten.

Zu TOP 5 = Internetpräsenz der Gemeinde Nübbel
hier: Vorstellung des Anbieters

Die Firma Netzwerkstatt hat sich im Vorwege dieser Sitzung kurz vorgestellt und Eckdaten benannt. Das Angebot für die Erstellung einer Homepage beläuft sich auf 2.800,00 € netto als Basispaket mit lfd. monatlichen Kosten von 60,00 € netto. Es können extra Module eingekauft werden (z.B. Terminkalender). Dieser würde einmalig 325,00 € netto und 15,00 € monatlich netto kosten.

Wichtig ist, dass es eine Arbeitsgruppe gibt, die die Homepage mit Leben füllt.

Zusätzlich sollte geprüft werden, wie die Rahmenbedingungen des Vertrages sind, speziell die Kündigungsmodalitäten und die Urheberrechte an der Homepage. Einigkeit besteht darin, dass die Netzwerkstatt den Auftrag als wirtschaftlichster Anbieter erhalten soll. Die Homepage ist kompatibel mit dem neuen Ratsinformationssystem der Gemeinde Fockbek.

Es werden folgende Personen benannt, die als Arbeitsgruppe fungieren und der Netzwerkstatt zu arbeiten wollen, damit die Homepage schnell erstellt werden kann:

Herr Christian Rohrandt
 Frau Julia Schachtner
 Bürgermeisterin Michaela Teske

Weitere interessierte Personen werden von den Fraktionen noch benannt.

Die Gemeindevertretung Nübbel beschließt, wie bereits in der Sitzung vom 24.09.2018, den Auftrag an den wirtschaftlichsten Bieter, hier die Netzwerkstatt zu vergeben. Im Vorwege der Vertragsunterzeichnung sollen die Kündigungsfristen und die Urheberrechte an der Homepage geprüft werden.

Abstimmungsergebnis: 13-0-0

Zu TOP 6 = Vorschlag für die Zusammensetzung des Wahlvorstandes für die Europawahl am 26.05.2019

Als **Wahllokal** wird die „Ole Kass“ festgelegt.

Wahlvorsteherin: Bürgermeisterin Frau Michaela Teske
Stellv. Wahlvorsteher: GV Christian Pitsch

Beisitzer/innen:

Frau Karen Wulf, Achterlang
 Frau Meike Krüger
 Herr Rainer Röpke
 Frau Maritha Kalkschmidt
 Herr Ulf Kalkschmidt
 Frau Christina Thiel

Vertreter/innen: Frau Katrin List
Herr Jan Neels

Dem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.

Zu TOP 7 = Neufassung der Hauptsatzung der Gemeinde Nübbel

Der Gemeindevertretung Nübbel liegt der Entwurf der Verwaltung vor. Es werden die Wertgrenzen festgelegt. Folgende neue Hauptsatzung wird beschlossen:

Nach kurzer Aussprache wird zusätzlich folgender Passus in die Anlage 1 Zuständigkeitsordnung der Gemeinde Nübbel aufgenommen: Der/dem Bürgermeister/in werden folgende weitere Entscheidungsbefugnisse übertragen:

- Zustimmung zu Projekten im Verwaltungsrat der Entwicklungsagentur für den Lebens- und Wirtschaftsraum Rendsburg AÖR bis zu einem Zuschuss in Höhe von 200.00,00 €

H a u p t s a t z u n g

der Gemeinde Nübbel, Kreis Rendsburg-Eckernförde

Auf Grund des § 4 der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein in der zurzeit geltenden Fassung wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom 03.12.2018 und mit Genehmigung des Landrats des Kreises Rendsburg-Eckernförde vom folgende Hauptsatzung für die Gemeinde Nübbel erlassen:

§ 1

Wappen, Flagge, Siegel

- 1) Das Wappen der Gemeinde Nübbel zeigt "in Grün ein breiter silberner Wellenbalken, belegt mit einem zweimastigen schwarzen Segelschiff".
- 2) Die Flagge der Gemeinde Nübbel zeigt "auf grünem Flaggentuch die Figuren des Gemeindegewappens (ohne Schild) in flaggengerechter Tingierung".
- 3) Das Dienstsiegel der Gemeinde Nübbel zeigt das Gemeindegewappen mit der Umschrift "Gemeinde Nübbel - Kreis Rendsburg-Eckernförde".
- 4) Die Verwendung des Gemeindegewappens und der Gemeindeflagge durch Dritte bedarf der Genehmigung der Gemeindevertretung. Diese kann die Verwendung für bestimmte Zwecke auch allgemein genehmigen.

§ 2

Bürgermeisterin oder Bürgermeister

- 1) Der Bürgermeisterin oder dem Bürgermeister obliegen die ihr oder ihm gesetzlich übertragenen Aufgaben.
- 2) Sie oder er entscheidet ferner über
 1. Stundungen (bis zu einem Betrag von 1.500,00 €)
 2. Verzicht auf Ansprüche der Gemeinde und Niederschlagung solcher Ansprüche, Führung von Rechtsstreiten und Abschluss von Vergleichen, soweit ein Betrag von 100,00 € nicht überschritten wird.
 3. Erwerb von Vermögensgegenständen, soweit der Wert des Vermögensgegenstandes einen Betrag von 2.500,00 € nicht übersteigt.
 4. Abschluss von Leasing-Verträgen, soweit der monatliche Mietzins 100,00 € nicht übersteigt
 5. Veräußerung und Belastung von Gemeindevermögen, soweit der Wert des Vermögensgegenstandes oder die Belastung einen Wert von 2.500,00 € nicht übersteigt
 6. Vergabe von Aufträgen (bis zu einem Wert von 2.500,00 €)
 7. Vergabe von Architekten- und Ingenieurleistungen (bis zu einem Wert von 2.500,00€)
- 3) Daneben werden dem Bürgermeister gemäß § 27 Abs. 1 Satz 4 GO weitere Entscheidungsbefugnisse übertragen, die im Einzelnen in der als Anlage 1 dieser Satzung beigefügten Zuständigkeitsordnung aufgeführt sind.

§ 3

Gleichstellungsbeauftragte

- 1) Die hauptamtliche Gleichstellungsbeauftragte der die Geschäfte des Amtes Fockbek führenden Gemeinde Fockbek kann an den Sitzungen der Gemeindevertretung und der Ausschüsse teilnehmen. Dies gilt auch für nichtöffentliche Teile der Sitzungen. Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung sind rechtzeitig bekannt zu geben. In Angelegenheiten ihres Aufgabenbereichs ist ihr auf Wunsch das Wort zu erteilen.
- 2) Die Gleichstellungsbeauftragte trägt zur Verwirklichung der Gleichberechtigung von Frauen und Männern in der Gemeinde bei. Sie ist dabei insbesondere in folgenden Aufgabenbereichen tätig:
 - Einbringung frauenspezifischer Belange in die Arbeit der Gemeindevertretung
 - Prüfung von Verwaltungsvorlagen auf ihre Auswirkungen für Frauen z.B. auch bei der Aufstellung eines Bebauungsplanes,
 - Mitarbeit an Initiativen zur Verbesserung der Situation von Frauen in der Gemeinde,
 - Anbieten von Sprechstunden und Beratung für hilfesuchende Frauen,
 - Zusammenarbeit mit gesellschaftlichen Gruppen, Institutionen, Betrieben und Behörden, um frauenspezifische Belange wahrzunehmen.
- 3) Sie ist im Rahmen ihres Aufgabenbereichs an allen Vorhaben so frühzeitig zu beteiligen, dass ihre Initiativen, Anregungen, Vorschläge, Bedenken oder sonstige Stellungnahmen berücksichtigt werden können. Dazu sind ihr die zur Erfüllung ihrer Aufgaben notwendigen Unterlagen zur Kenntnis zu geben sowie erbetene Auskünfte zu erteilen.
- 4) Die Gleichstellungsbeauftragte kann in ihrem Aufgabenbereich eigene Öffentlichkeitsarbeit betreiben. Dabei ist sie an Weisungen nicht gebunden.

§ 4 Ständige Ausschüsse

1) Die folgenden ständigen Ausschüsse nach § 45 Abs. 1 Gemeindeordnung werden gebildet:

a) Finanzausschuss

Zusammensetzung:

- 5 Gemeindevertreterinnen bzw. Gemeindevertreter

Aufgabengebiet:

- Finanzwesen
- Grundstücksangelegenheiten
- Steuern
- Personalangelegenheiten
- Prüfung der Jahresrechnung

b) Sozial-, Kultur- und Schulausschuss

Zusammensetzung:

- 7 Mitglieder, davon höchstens 3 Bürgerinnen oder Bürger, die der Gemeindevertretung angehören können.

Aufgabengebiet:

- Sozialwesen
- Schulwesen
- Kultur- und Gemeinschaftswesen
- Büchereiwesen
- Förderung und Pflege des Sports

c) Bau-, Planungs- und Umweltausschuss

Zusammensetzung:

- 6 Mitglieder, davon höchstens 2 Bürgerinnen oder Bürger, die der Gemeindevertretung angehören können.

Aufgabengebiet:

- Bauwesen
- Wegeangelegenheiten
- Umweltschutz
- Landschaftspflege
- Ortsgestaltung

2) Neben den in Absatz 1 genannten ständigen Ausschüssen der Gemeindevertretung werden die nach besonderen gesetzlichen Vorschriften zu bildenden Ausschüsse bestellt.

3) Zu stellvertretenden Ausschussmitgliedern können auch Bürgerinnen und Bürger gewählt werden, die der Gemeindevertretung angehören können

4) Die Zahl der Ausschusssitze kann sich durch Anwendung des § 46 Abs. 1 und 2 GO (Überproportionalitätsmandate, beratendes Grundmandat) erhöhen.

Als zusätzliche Mitglieder im Sinne des § 46 Abs. 2 GO, einschließlich deren Stellvertreter, können in die Ausschüsse a bis c auch Bürgerinnen und Bürger entsandt werden, die der Gemeindevertretung angehören können.

5) Den Ausschüssen wird die Entscheidung über die Befangenheit ihrer Mitglieder und der nach § 46 Abs. 9 GO an den Ausschusssitzungen teilnehmenden Mitgliedern der Gemeindevertretung übertragen.

- 6) Daneben werden den Ausschüssen weitere Entscheidungsbefugnisse übertragen, die im Einzelnen in der als Anlage 1 dieser Satzung beigelegten Zuständigkeitsordnung unter § 2 aufgeführt sind.

§ 5

Aufgaben der Gemeindevertretung

Die Gemeindevertretung trifft die ihr nach §§ 27 und 28 GO zugewiesenen Entscheidungen, soweit sie nicht auf die Bürgermeisterin oder den Bürgermeister oder auf ständige Ausschüsse übertragen wird.

§ 6

Einwohnerversammlung

- 1) Die Bürgermeisterin oder der Bürgermeister kann bei Bedarf eine Versammlung der Einwohnerinnen und Einwohner einberufen. Das Recht der Gemeindevertretung, die Einberufung einer Einwohnerversammlung zu verlangen, bleibt unberührt.
- 2) Für die Einwohnerversammlung ist von der Bürgermeisterin oder dem Bürgermeister eine Tagesordnung aufzustellen. Die Tagesordnung kann aus der Einwohnerversammlung ergänzt werden, wenn mindestens ein Drittel der anwesenden Einwohnerinnen und Einwohner einverstanden sind. Zeit, Ort und Tagesordnung der Einwohnerversammlung sind öffentlich bekannt zu geben.
- 3) Die Bürgermeisterin oder der Bürgermeister leitet die Einwohnerversammlung. Sie oder er kann die Redezeit auf bis zu 5 Minuten je Rednerin oder Redner beschränken, falls dies zur ordnungsmäßigen Durchführung der Einwohnerversammlung erforderlich ist. Sie oder er übt das Hausrecht aus.
- 4) Die Bürgermeisterin oder der Bürgermeister berichtet in der Einwohnerversammlung über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde und stellt diese zur Erörterung. Einwohnerinnen und Einwohnern ist hierzu auf Wunsch das Wort zu erteilen. Über Anregungen und Vorschläge aus der Einwohnerversammlung ist offen abzustimmen. Vor der Abstimmung sind die Anregungen und Vorschläge schriftlich festzulegen. Sie gelten als angenommen, wenn für sie die Stimmen von mehr als der Hälfte der anwesenden Einwohnerinnen und Einwohner abgegeben werden. Eine Abstimmung über Anregungen und Vorschläge, die nicht Gemeindeangelegenheiten betreffen, ist nicht zulässig.
- 5) Über jede Einwohnerversammlung ist eine Niederschrift aufzunehmen. Die Niederschrift muss mindestens enthalten:
 1. die Zeit und den Ort der Einwohnerversammlung,
 2. die Anzahl der teilnehmenden Einwohnerinnen und Einwohner,
 3. die Angelegenheiten, die Gegenstand der Einwohnerversammlung waren,
 4. den Inhalt der Anregungen und Vorschläge, über die abgestimmt wurde und das Ergebnis der Abstimmung.
- 6) Die Niederschrift wird von der Bürgermeisterin oder dem Bürgermeister und der Protokollführerin oder dem Protokollführer unterzeichnet.

- 7) Anregungen und Vorschläge der Einwohnerversammlung, die in der Gemeindevertretung behandelt werden müssen, sollten dieser zur nächsten Sitzung zur Beratung vorgelegt werden.

§ 7

Verträge nach § 29 Abs. 2 GO

Verträge der Gemeinde mit Gemeindevertreterinnen oder –vertretern, Mitgliedern oder stellvertretenden Mitgliedern der Ausschüsse nach § 46 Abs. 3 GO oder der Bürgermeisterin oder dem Bürgermeister und juristischen Personen, an denen Gemeindevertreterinnen oder –vertreter, Mitglieder oder stellvertretende Mitglieder der Ausschüsse nach § 46 Abs. 3 GO oder die Bürgermeisterin oder der Bürgermeister beteiligt sind, sind ohne Genehmigung der Gemeindevertretung rechtsverbindlich, wenn die Auftragsvergabe unter der Anwendung des für die jeweilige Auftragsart geltenden Vergaberechts erfolgt ist und der Auftragswert den Betrag von 2500,00 €, bei wiederkehrenden Leistungen einen Betrag von 250,00 € im Monat, nicht übersteigt. Erfolgt die Auftragsvergabe unter den Voraussetzungen des Satzes 1 im Wege der freihändigen Vergabe/Verhandlungsvergabe ist der Vertrag ohne Beteiligung der Gemeindevertretung rechtsverbindlich, wenn der Auftragswert den Betrag von 1.000,00 €, bei wiederkehrenden Leistungen einen Betrag in Höhe von 100,00 € im Monat nicht übersteigt.

§ 8

Verpflichtungserklärungen

Verpflichtungserklärungen zu Geschäften, deren Wert EUR 2.500,00, bei wiederkehrenden Leistungen monatlich EUR 250,00, nicht übersteigt, sind rechtsverbindlich, auch wenn sie nicht den Formvorschriften des § 51 Abs. 2 und 3 der Gemeindeordnung entsprechen.

§ 9

Veröffentlichungen

- 1) Satzungen der Gemeinde werden durch Aushang an den amtlichen Bekanntmachungstafeln, die sich
 - a) auf dem Grundstück des derzeitigen Feuerwehrgerätehauses, Dorfstraße
 - b) auf dem gegenüberliegenden Grundstück des alten Feuerwehrgerätehauses („Sprüttenhuus“), Dorfstraße/ An der Eiderbefinden.
- 2) Andere gesetzlich vorgeschriebene öffentliche Bekanntmachungen erfolgen ebenfalls in Form des Absatzes 1, soweit nicht etwas anderes bestimmt ist.
- 3) Nach dem Baugesetzbuch erforderliche örtliche Bekanntmachungen der Gemeinde werden zusätzlich ins Internet unter der Adresse www.vg-fockbek-hohner-harde.de eingestellt. Hierauf wird in den Bekanntmachungstafeln nach Absatz 1 hingewiesen.

§ 10 Inkrafttreten

Die Hauptsatzung der Gemeinde Nübbel, Kreis Rendsburg-Eckernförde tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft. Gleichzeitig tritt die Hauptsatzung vom 06.11.2008 außer Kraft.

Die Genehmigung nach § 4 Abs. 1 der Gemeindeordnung wurde durch Verfügung des Landrates des Kreises Rendsburg-Eckernförde ???.?.?? erteilt.

Vorstehende Satzung wird hiermit ausgefertigt.

Nübbel, 03.12.2018

Michaela Teske
Bürgermeisterin

Anlage 1 zur Hauptsatzung der Gemeinde Nübbel

Zuständigkeitsordnung

Auf Grund des § 27 Abs. 1 Satz 4 der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein in der zurzeit geltenden Fassung wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom 03.12.2018 folgende Zuständigkeitsordnung für die Gemeinde Nübbel erlassen:

§ 1

Übertragung von Entscheidungsbefugnissen auf die Bürgermeisterin oder den Bürgermeister

Der Bürgermeisterin oder dem Bürgermeister werden folgende weitere Entscheidungsbefugnisse übertragen:

- Reparatur von Vermögensgegenständen bis zu einem Betrag von 1.000,00 €.
- Gewährung von Zuschüssen bis zu einem Betrag in Höhe von 1.000,00 €.
- Erteilung von Bescheinigungen über Vorrangseinräumungen und über den Verzicht auf die Ausübung des Vorkaufsrechtes gemäß BauGB (Negativbescheinigungen)
- Erklärung oder Versagung des gemeindlichen Einvernehmens nach § 36 BauGB, soweit nicht von grundsätzlicher städtebaulicher Bedeutung.
- Zustimmung zu Projekten im Verwaltungsrat der Entwicklungsagentur für den Lebens- und Wirtschaftsraum Rendsburg AöR bis zu einem Zuschuss in Höhe von 200.00,00 €

§ 2

Übertragung von Entscheidungsbefugnissen auf die ständigen Ausschüsse

(1) Den ständigen Ausschüssen wird folgende weitere Entscheidungsbefugnis übertragen:

- Auftragsvergabe im Rahmen des Aufgabengebietes nach Maßgabe bereitgestellter Haushaltsmittel ab einem Betrag von mehr als 1.000,00 € bis zu einem Betrag von 2.500,00 €, soweit es sich nicht um den Erwerb von Vermögensgegenständen im Sinne von § 28 Nr. 15 GO handelt.

(2) Dem Finanzausschuss wird folgende weitere Entscheidungsbefugnis übertragen:

- Gewährung von Zuschüssen ab einem Betrag von mehr als 1.000,00 € bis zu einem Betrag von 2.500,00 €.

(3) Dem Bau-, Planungs- und Umweltausschuss werden folgende weitere Entscheidungsbefugnisse übertragen:

- Reparatur von Vermögensgegenständen ab einem Betrag von mehr als 1.000,00 € bis zu einem Betrag von 2.500,00 €.
- Erklärung oder Versagung des gemeindlichen Einvernehmens nach § 36 BauGB, soweit von grundsätzlicher städtebaulicher Bedeutung.

Beschluss der Gemeindevertretung Nübbel:

Dem Entwurf der Hauptsatzung in vorgelegter Fassung wird einstimmig zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 13-0-0

Zu TOP 8 = Neufassung der Geschäftsordnung der Gemeinde Nübbel

Bürgermeisterin Frau Teske verweist auf den Entwurf der Verwaltung und dem Antrag der SPD-Fraktion, die Sitzungen auf 2,5 Stunden zu beschränken. In § 23 wird das Sitzungsende festgelegt. Auf Vorschlag wird das Ende der Sitzungen der Gemeindevertretung auf 22.30 Uhr festgelegt.

Auf eine extra Festlegung des digitalen Versandes der Sitzungsunterlagen und Einladungen wird verzichtet, da es schon einen Beschluss der Gemeindevertretung gibt und das Ratsinformationssystem ab Frühjahr 2019 von der geschäftsführenden Gemeinde Fockbek eingeführt wird.

Die Gemeindevertretung Nübbel beschließt die Geschäftsordnung mit der in § 23 festgelegten Beendigung der Sitzung um 22.30 Uhr in der von der Verwaltung vorgelegten Fassung.

Abstimmungsergebnis: 13 -0 -0

Zu TOP 9 = Entwicklungsagentur für den Lebens- und Wirtschaftsraum Rendsburg AöR

9.1. Organisationssatzung

9.2. Region Rendsburg

9.1 Organisationssatzung:

Bürgermeisterin Frau Teske erläutert kurz den Sachverhalt. Es ist noch kein Konsens bezüglich der Änderung der Organisationssatzung zwischen dem Vorstand der Entwicklungsagentur und den amtsangehörigen Gemeinden des Amtes Fockbek erfolgt. Zurzeit sind noch zwei Themen strittig:

1. Das Einstimmigkeitsprinzip
2. Beitrag II

Beim Einstimmigkeitsprinzip wurde von der Entwicklungsagentur eingelenkt und vorgeschlagen von dem Einstimmigkeitsprinzip Abstand zu nehmen und diesen Passus dahingehend zu ändern, dass von 13 Mitgliedsgemeinden nur 11 bei den Leitprojekten zustimmen müssen. So kann eine Gemeinde einmal Nein-Sagen ohne dass ein Projekt abgelehnt wird. Dieser Kompromissvorschlag hat bei einigen Mitgliedsgemeinden Zustimmung gefunden.

Beim Beitrag II wird jetzt von den Kommunen gefordert, dass diese den Beitrag in Höhe von 2.500,00 € pro zu entwickelnder Wohneinheit im Voraus bezahlen sollen. Diese Zahlung hat zu erfolgen auf Grundlage der festgelegten Entwicklung der Kommune. Dies würde für die Gemeinde Nübbel bedeuten, dass bei 22 zu entwickelnden Wohneinheiten ein Betrag von 55.000,00 € im Voraus in den Strukturfonds gezahlt werden müssten. Diese Vorauszahlungen werden auf 5 Jahre verteilt abgefordert. Sollte sich die Gemeinde Nübbel dahingehend nicht entwickeln, würde der Betrag nicht erstattet werden. Dieser ist immer zu zahlen. Die 17 Wohneinheiten aus der jetzigen baulichen Entwicklung sind noch frei, da die Gemeinde Nübbel noch einen Boni hat. Dies hat zurzeit keine Zustimmung durch die amtsangehörigen Gemeinden des Amtes Fockbek gefunden.

Allgemein wird festgehalten, dass es auch Entwicklungsagenturen gibt, die ohne diese Beiträge auskommen.

Zusätzlich hat das Land einen neuen Landesentwicklungsplan beschlossen, der eine weitere Entwicklung der Gemeinde vorsieht. Daher können sich die Gemeinden voraussichtlich im Rahmen des LEP weiter entwickeln. **GV Ehlers** berichtet über die Arbeit in der Entwicklungsagentur, aus Sicht seiner Tätigkeit als ehemaliger Bürgermeister. Das Konstrukt der Entwicklungsagentur wird diskutiert.

GV Ehlers ist der Meinung, dass die Gemeinden des Amtes Fockbek eine einheitliche Beschlussfassung der Entwicklungsagentur signalisieren sollte.

Nach einer angeregten Diskussion ergeht folgender Beschluss:

Bürgermeisterin Frau Teske wird beauftragt, in Absprache mit den amtsangehörigen Gemeinden Fockbek, Alt Duvenstedt und Rickert einen einstimmigen Konsens bezüglich der Einstimmigkeit und des Beitrages II abzustimmen und der Entwicklungsagentur mitzuteilen.

Abstimmungsergebnis: 13 -0 – 0

9.2. Region Rendsburg

Bürgermeisterin Frau Teske berichtet, dass der Beschluss vom 24.09.2018 nicht verständlich gefasst worden ist. Zusätzlich erhielt die Gemeinde Nübbel einen Brief der Entwicklungsagentur in dem folgender Wortlaut wiedergegeben wird:

Sehr geehrte Damen und Herren,

auf Wunsch der Bürgermeister Pierre Gilgenast und Gero Neidlinger nehme ich Bezug auf das Gespräch am 29.11.2018 zum finanziellen Risiko einer Beteiligung der Entwicklungsagentur für den Lebens- und Wirtschaftsraum Rendsburg (AÖR) an der Region Rendsburg GmbH wie folgt Stellung:

Das finanzielle Risiko der Entwicklungsagentur beschränkt sich derzeit auf die Einlage als Gesellschafterin in Höhe von 12.500,00 € zzgl. der anteilig anfallenden Gründungskosten. Diese Kosten werden aus dem Strukturfonds beglichen und fallen somit nicht direkt für die Kommunen an.

Mit freundlichen Grüßen
Gez. Frank Thomsen
Stellv. Vorstandsvorsitzender

Somit ist bestätigt, dass keine weiteren Kosten für die Gemeinde Nübbel entstehen. Unter diesem Vorbehalt sollte man die Zusammenarbeit mit der Region Rendsburg GmbH befürworten.

Es ergeht folgender Beschluss:

Unter dem Vorbehalt, dass keine weiteren Kosten für die Gemeinde Nübbel entstehen befürwortet die Gemeinde Nübbel die Zusammenarbeit mit der Region Rendsburg GmbH.

Bürgermeisterin Frau Teske wird beauftragt, die Zustimmung der Gemeinde Nübbel zur Zusammenarbeit mit der Region Rendsburg GmbH im Verwaltungsrat zu geben.

Abstimmungsergebnis: 13 -0 – 0

Zu TOP 10 = Beratung und Beschluss über die Erneuerung der Geräteraumtore in der Turnhalle **hier: Auftragsvergabe**

Bürgermeisterin Frau Teske erläutert die von der Verwaltung gefassten Beschlussvorlage und die Notwendigkeit der Erneuerung der Geräteraumtore.

Nach kurzer Aussprache wird folgender Beschluss gefasst:

Die Gemeindevertretung Nübbel beschließt die Haushaltsmittel in Höhe von 12.000,00 € (für zwei Geräteraumtore) in der Turnhalle im Haushaltsjahr 2019 bereitzustellen. Die Fa. Pullendorf mit der Fa. Grage werden beauftragt den Auftrag auszuführen.

Abstimmungsergebnis: 13 -0 – 0

Zu TOP 11 = Antrag des ASV Pruppenkieker Nübbel e.V. auf Zuweisung von Flächen

Die Gemeindevertretung Nübbel ist sich einig, dass zum jetzigen Zeitpunkt noch keine Entscheidung getroffen werden kann, da noch nicht feststeht, wie die Entwicklungen zu den Beratungen des Feuerwehrgerätehauses und des Bauhofes verlaufen. Die Beratungen sind erst in den Anfängen.

Der ASV Pruppenkieker Nübbel e.V. soll von der Verwaltung eine Zwischennachricht erhalten, dass der Antrag eingegangen ist und es hierzu noch weiteren Beratungsbedarf gibt und man aufgefordert wieder auf den Verein zurückkommt. Es wird kein Beschluss gefasst.

Zu TOP 12 = Antrag der CDU-Fraktion

hier: Abforderung einer Stellungnahme vom Planungsbüro BCS , in wie weit sich die baulichen Bestimmungen bezogen auf den Umgebungsschutz der Mühle Anna bei dem noch nicht verkauften Grundstück im Gewerbegebiet geändert haben.

Bürgermeisterin Frau Teske verliest hierzu den Antrag der CDU-Fraktion und der Sachverhalt wird von **GV Hinz** erläutert. Die CDU-Fraktion ist der Meinung, dass sich im Baurecht die gesetzlichen Bestimmungen verändert haben und evtl. eine Möglichkeit besteht, die ungenutzte Fläche für andere Maßnahmen zu nutzen. Dies ist eine Fläche von ca. 3800 m². Daher bittet die CDU-Fraktion um Beauftragung einer Stellungnahme, in wie weit sich die baulichen Bestimmungen bezogen auf den Umgebungsschutz der Mühle Anna bei dem noch nicht verkauften Grundstück im Gewerbegebiet geändert haben. Die Kosten für die Stellungnahme können nicht so hoch sein und die Gemeinde wüsste dann, ob eine weitere Nutzung für eine andere Verwendung in Frage kommen kann.

GV Ehlers verweist auf die Stellungnahme vom Fachdienstleiter Herrn Fuchs und weist daraufhin, dass das Gewerbegebiet nur genehmigt worden ist, weil die Gemeinde Nübbel ministerielle Hilfe erhalten hatte. Ohne diese wäre die Umsetzung des Projektes nicht machbar gewesen. Die obere Denkmalschutzbehörde hätte keine Erlaubnis erteilt. **GV Ehlers** kann sich nicht vorstellen, dass sich im Denkmalschutz so viel geändert hat, dass eine Änderung des Bebauungsplanes möglich ist. Zusätzlich muss beachtet werden, dass diese Fläche Ausgleichsfläche ist und somit diese wieder ausgeglichen werden muss.

Nach einer kurzen Aussprache wird vereinbart, dass die Verwaltung gebeten wird, einen Kostenvoranschlag für diese Stellungnahme von der Fa. BCS abzufordern. Danach wird entschieden, ob der Auftrag erteilt werden soll.

Es wird kein Beschluss gefasst.

Zu TOP 13 = Antrag der SPD-Fraktion zur Aufnahme der bürgerlichen Mitglieder/innen in den gemeindlichen Verteiler **hier: Datenschutzrechtliche Bestimmungen**

Bürgermeisterin Frau Teske verliest den Antrag der SPD-Fraktion. Mit der Einführung des Ratsinformationssystem bekommen alle Gemeindevertreter/innen und wählbare Bürger/innen eine Zugangsberechtigung und eine Zuordnung für die Unterlagen, für die sie eine Berechtigung

haben. Somit hat sich der Antrag der SPD-Fraktion mit der Einführung des Ratsinformationssystems erledigt. Die Einführung soll voraussichtlich im Februar 2019 erfolgen. Die Gemeindevertretung nimmt Kenntnis.

Zu TOP 14 = Genehmigung der Prüfung des Jahresabschlusses der Gemeinde Nübbel für das Haushaltsjahr 2016

Die Vorsitzende verweist auf den von der Verwaltung vorgelegten Jahresabschluss der Gemeinde Nübbel für das Jahr 2016 und die Vorberatungen im Finanzausschuss am 19.11.2018.

Der Jahresabschluss wird erläutert. Das Haushaltsjahr 2016 schließt mit einem Bilanzwert in Höhe von 3.867.096,23 €.

Durch den Jahresfehlbetrag in Höhe von 131.769,23 € verringert sich das Eigenkapital der Gemeinde Nübbel auf 2.396.585,90 €.

Es wird festgestellt, dass die Gemeinde Nübbel ihre Haushalte bisher ausgeglichen gestaltet hat und aufgrund steigender Steuereinnahmen auch in Zukunft ausgleichen kann.

Zur Schuldenlage wird festgestellt, dass sich diese kontinuierlich senkt und auf einem vergleichsweise niedrigen Niveau gehalten werden kann, sofern keine neuen Darlehen aufgenommen werden. Weiter ist bei den kommenden Haushalten auf die kontinuierliche Unterhaltung des Infrastrukturvermögens zu achten, da größere Maßnahmen sich unmittelbar auf den Haushalt auswirken würden.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, den Jahresabschluss der Gemeinde Nübbel für das Haushaltsjahr 2016 mit einer Bilanzsumme in Höhe von 3.867.096,23 € in der von der Verwaltung vorgelegten Form.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

Zu TOP 15 = Beratung und Beschluss für die Deckung des Jahresfehlbetrages der Gemeinde Nübbel für das Haushaltsjahr 2016

Die Vorsitzende berichtet in Bezug auf die von der Verwaltung erstellten Vorlage, dass der Jahresfehlbetrag 2016 in Höhe von 131.769,23 € durch eine Entnahme der Ergebnisrücklage gedeckt wird.

Die Ergebnisrücklage beträgt nach der Entnahme noch 174.975,20 €. Fehlbeträge und Überschüsse werden erst im nächsten Jahr gebucht.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, den Jahresfehlbetrag in Höhe von 131.769,23 € durch eine Entnahme aus der Ergebnisrücklage zu decken.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

Zu TOP 16 = Genehmigung der Haushaltsüberschreitungen der Gemeinde Nübbel für das Haushaltsjahr 2016

Die Vorsitzende erläutert anhand der von der Verwaltung erstellten Vorlage die Haushaltsüberschreitungen im Haushaltsjahr 2016. Die Haushaltsüberschreitungen betragen 152.137,14 €. Die Zusammensetzung der Überschreitungen ergibt sich aus der dem Jahresabschluss beigefügten Liste der Haushaltsüberschreitungen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung genehmigt die Haushaltsüberschreitungen 2016 in Höhe von 152.137,14 €.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

Zu TOP 17 = Beratung und Beschluss über den 1 Nachtrag der Gemeinde Nübbel für das Haushaltsjahr 2018

Die Vorsitzende verweist auf den von der Verwaltung vorgelegten Entwurf zum Nachtragshaushalt 2018. Im Anschluss erläutert die Verwaltung kurz den Entwurf und die wesentlichen Änderungen im Gegensatz zum Haushalt 2018.

Beschluss:

Der Gemeindevertretung Nübbel stimmt dem Nachtragshaushalt 2018 der Gemeinde Nübbel 2018 in der von der Verwaltung vorgelegten Form zu.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

Bezüglich des weiteren Vorgehens im Zusammenhang mit der Förderung/Abrechnung der Eiderbrücke wird auf den Vermerk der Verwaltung verwiesen.

Beschluss:

Der Gemeindevertretung beschließt wie unter lfd. Nr. 1 beschrieben vorzugehen und die bei der Umsetzung entstandenen Mehrkosten gegenüber der Kostenschätzung durch die Spende der Fa. Hobby zu decken. Für einen beabsichtigten ergänzenden Wegebau im Brückenbereich sind dann die restlichen Spendenmittel zu verwenden. Die verbleibenden Projektkosten würden sich dementsprechend reduzieren. Ebenfalls würde sich die eingeplante 55% Förderung der Entwicklungsagentur dadurch ebenfalls reduzieren.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

Zu TOP 18 = Beratung und Beschluss über den Haushalt der Gemeinde Nübbel für das Haushaltsjahr 2019

Die Vorsitzende verweist auf die Vorberatungen im Finanzausschuss am 19.11.2018. Die angeführten Änderungen sind im neuen Entwurf eingearbeitet, der allen Gemeindevertretern vorliegt. Es ergeben sich keine weiteren Fragen.

Beschluss:

Der Gemeindevertretung stimmt dem Haushalt 2019 der Gemeinde Nübbel in der von der Verwaltung vorgelegten Form zu.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

Zu TOP 19 = Genehmigung von Ausschussbeschlüssen

Vor Abstimmung der Ausschussbeschlüsse En-Bloc wird die Sanierung der Schultoiletten angesprochen. Wie bereits beschlossen, soll sich weiter der Bau-, Planungs- und Umweltausschuss damit befassen. Die Verwaltung wurde bereits mit Beschluss aufgefordert Angebote einzuholen.

Bürgermeisterin Frau Teske verliest die Ausschussbeschlüsse.

Sozial-, Kultur- und Schulausschuss 05.11.2018	
Zu TOP 4 = <u>Spielplätze</u>	<p>Es ergeht folgende Beschlussempfehlung: Die drei Hüpfplatten und die Babyschaukel sollen bei der Firma WESTFALIA beschafft werden.</p> <p>Abstimmungsergebnis: Ja = einstimmig Nein = 0 Enthaltung = 0</p>
Zu TOP 6 = <u>Antrag des Dansk Skoleforening for Sydslesvig e. V. auf Bezuschussung für die Betreuungsangebote an den dänischen offenen Ganztagschulen</u>	<p>Es ergeht folgende Beschlussempfehlung: Der Antrag des Dansk Skoleforening for Sydslesvig e. V. auf Bezuschussung für die Betreuungsangebote an den dänischen offenen Ganztagschulen wird abgelehnt.</p> <p>Abstimmungsergebnis: Ja = einstimmig Nein = 0 Enthaltung = 0</p>
Bau-, Planungs- und Umweltausschusses am 12.11.2018	
Zu TOP 4 = <u>Ortsbegrüßungsschilder hier: Auftragsvergabe für das Fundament</u>	<p>Der Bau-, Planungs- und Umweltausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung den Auftrag für die Herstellung von zwei Fundamenten für die Ortsbegrüßungsschilder an die Firma Greve zu vergeben, sofern das Angebot in Höhe von 1.600 Euro netto schriftlich von Firma Greve bestätigt wird. Abstimmungsergebnis: Ja: 6 Nein: 0 Enthaltung: 0</p>
Zu TOP 7 = <u>Eiderbrücke</u>	Der Bau-, Planungs- und Umweltausschuss

<p><u>7.1 Kostenübersicht</u></p>	<p>empfiehlt dem Finanzausschuss / der Gemeindevertretung die Kosten für die Zuweisung in die Gesamtprojektkosten aufzunehmen.</p> <p>Abstimmungsergebnis: Ja: 6 Nein: 0 Enthaltung: 0</p>
<p><u>Zu TOP 8 = Verkehrsberuhigung Ortseinfahrt bei der Mühle / Schule und Kindergarten</u></p>	<p>Der Bau-, Planungs- und Umweltausschuss beschließt ein weiteres Hinweisschildes – Vorsicht Kinder / 30 km/h / 200m im Bereich des Kindergartens aufzustellen.</p> <p>Abstimmungsergebnis: Ja: 6 Nein: 0 Enthaltung: 0</p> <p>Die Anträge auf Geschwindigkeitsbegrenzungen im Bereich der Ortseinfahrt auf 70 km/h und im Bereich der Tagespflege (Tempo 30-Zone) werden Anfang Dezember im Rahmen der Kreisbereisung besprochen.</p> <p>Der Vorsitzende formuliert folgende Beschlussvorschläge.</p> <p>Der Bau-, Planungs- und Umweltausschuss beschließt, dass bei Genehmigungsfähigkeit des 70 km/h-Schildes im Bereich der Ortseinfahrt die Genehmigung beantragt werden soll und bei anschließender Genehmigung das Schild beschafft wird.</p> <p>Abstimmungsergebnis: Ja: 6 Nein: 0 Enthaltung: 0</p> <p>Der Bau-, Planungs- und Umweltausschuss beschließt, dass bei Genehmigungsfähigkeit der 30er-Zone im Bereich der Schule / Kita die Genehmigung beantragt werden soll und bei anschließender Genehmigung die Schilder in großer Ausführung (30 km/h, Fußgänger, 200m) beschafft werden.</p> <p>Abstimmungsergebnis: Ja: 6 Nein: 0 Enthaltung: 0</p>
<p><u>Zu TOP 10 = Reinigung der Sandfänge „An der Eider“ und „Am Ehrenmal“</u></p>	<p>Der Bau-, Planungs- und Umweltausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung das Bodengutachten in Höhe von ca. 2.000,00 Euro netto zu beauftragen. Anschließend sind drei</p>

	<p>Angebote für die Reinigung der Sandfänge einzuholen. Die Bürgermeisterin wird beauftragt die Maßnahme an den wirtschaftlichsten Bieter zu vergeben.</p> <p>Abstimmungsergebnis: Ja: 6 Nein: 0 Enthaltung: 0</p>
<u>Zu TOP 11 = Türelement zwischen Turnhalle und Sporthalle im hinteren Bereich</u>	<p>Der Bau-, Planungs- und Umweltausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung die Firma Montagebau Brauer GmbH mit der Erneuerung der Tür in Höhe von 6.120,05 Euro brutto zu beauftragen und die Haushaltsmittel bereitzustellen, sofern es sich laut Bauakte und Vorschriften um einen ausgewiesenen und notwendigen Fluchtweg handelt.</p> <p>Abstimmungsergebnis: Ja: 6 Nein: 0 Enthaltung: 0</p>
<u>Zu TOP 12 = Anfragen und Mitteilungen</u>	<p>Der Bau-, Planungs- und Umweltausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung den Auftrag für die Baumpflegemaßnahmen in Höhe von 2.844,10 Euro an die Firma Baumpflege Buenstorf zu vergeben. Die Haushaltsmittel sind bereitzustellen.</p> <p>Abstimmungsergebnis: Ja: 6 Nein: 0 Enthaltung: 0</p>
Finanzausschuss am 19.11.2018	
<u>Zu TOP 3: Planung eines neuen Feuerwehrgerätehauses und Vorstellung Fördermittel</u>	<p>Beschlussempfehlung: Für Planungsleistungen bezüglich des Baues eines neuen Feuerwehrgerätehauses sind 50.000,00 € in den Haushalt 2019 einzustellen.</p> <p>Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür</p>
<u>Zu TOP 9: Verwertung des alten Kommunaltraktors</u>	<p>Die Verwaltung wird gebeten, in Absprache mit Bürgermeisterin Teske, den alten Kommunaltraktor auf der Plattform „Zoll-Auktion“ anzubieten. Das Mindestgebot wird auf 1.500,00 € festgesetzt. Die Bieter des ersten Bieterverfahrens sind über die Einstellung entsprechend zu unterrichten.</p> <p>Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür</p>

--	--

Nach den Erläuterungen wird über die oben aufgeführten Beschlüsse abgestimmt.

Die Gemeindevertretung Nübbel beschließt einstimmig die Ausschussbeschlüsse.

Abstimmungsergebnis: 13 Ja-Stimmen.

Zu TOP 20 = Anfragen und Mitteilungen

GV in List fragt nach, ob das Beschlusscontrolling schon von der Verwaltung vorbereitet wurde. Die Verwaltung erklärt, dass dies vorbereitet wurde und noch in der Abstimmung mit den anderen Fachdiensten ist. Sobald die Ergebnisse vorliegen, wird das Beschlusscontrolling vorab per Mail versandt und in der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung mit aufgenommen.

GV in List fragt nach den Einnahmen des Dorfkaktionstages. Es wurden insgesamt 757,00 € eingenommen. Bürgermeisterin Frau Teske hat den Betrag aufgestockt und 760,00 € auf des Konto der Amtsverwaltung Fockbek überwiesen (Spende für die Anschaffung des Defibrillators). Der Sozial-, Kultur- und Schulausschuss wird gebeten sich Anfang des neuen Jahres mit einem Dankesfest zu befassen, damit weiter die Vereine und Verbände die Gemeinde Nübbel unterstützen.

GV in List fragt nach der Verwendung der Container. Zurzeit stehen diese ohne Nutzung zur Verfügung. Bürgermeisterin Frau Teske erklärt, dass sie weitere Nutzungsanfragen hat. Sie wird sich wieder verstärkt um das Thema kümmern. **GV Ehlers** meint, dass man hier auch gut Tische und Stühle der Gemeinde Nübbel lagern könnte. Es müsste ein geeigneter Standort gefunden werden.

GV Osthorst erklärt, dass das Treffen für die Arbeitsbesprechung am 08.12.2018 mit einer Begehung des Feuerwehrgerätehauses um 09.30 Uhr beginnt. Herr Jubelt von der Firma BCS wird an der Veranstaltung teilnehmen.

Leere Seite

Gemäß Beschlussfassung unter Ausschluss der Öffentlichkeit.

Nachdem es keine weiteren Wortmeldungen mehr gibt, stellt die Vorsitzende die Öffentlichkeit wieder her. Sie erläutert dem Vorsitzenden der EVN, Herrn Holling, dass die Gemeinde Nübbel den Antrag weiter prüft und noch keine abschließende Entscheidung getroffen worden ist. Sie bedankt sich für die Teilnahme. Wünscht allen eine besinnliche Weihnachtszeit und ein gesundes neues Jahr und schließt die Sitzung.

Über Einwendungen gegen Form und Inhalt dieser Niederschrift wird in der nächsten Sitzung entschieden.

Fockbek, 04.12.2018

eg